



Gemeindenachrichten



Samstag, 28. März 2015

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 2/2015

Clean is In

Wir machen Kremsmünster wieder ein Stück schöner und säubern die Wege und Straßen. Jede Person und jeder Verein ist dazu herzlich eingeladen.
(Foto aus dem Jahr 2013)

Landesgartenschau S 2
Planungswettbewerb in entscheidender Phase

Veranstaltungen S 18-22

Gratis-Elektrofahrräder S 28
– zum Ausborgen

Kulturprogramm 2015 S 8
von Theater über Blonder Engel bis Bilderbuch

Gesunde Gemeinde S 25
Gesundes Abnehmen – Hochbeete – Klimaschutz

Termine/Ärzte/Notrufe S 30



Landesgartenschau: Experten sichern beste Planungsergebnisse

Der im Dezember 2014 ausgeschriebene Planungswettbewerb für die Landesgartenschau 2017 in Kremsmünster geht in die entscheidende Phase.

Sieben Landschaftsarchitekturbüros aus dem In- und Ausland arbeiten auf Hochtouren daran, für Kremsmünster und die Gartenschau das Optimum herauszuholen.

Besondere Herausforderung und wichtigster Fokus der Gestaltungsansätze liegt darin, über das Jahr 2017 hinaus, für die Bereiche Stift, Marktrunde mit Marktplatz, Kremsschanze sowie Schloss Kremsegg ideale Nachhaltigkeit zu gewähren.

Denn auch nach der Gartenschau soll das Gelände attraktiv und sinnvoll nutzbar für die BürgerInnen und seine Gäste sein.

Nachhaltige Landesgartenschau

Gleichsam muss der pflegerische Aufwand für alle Partner in Zukunft leistbar bleiben. Somit wird die Investition plausibel und eines der erklärten Ziele der Gartenschau, die Nachhaltigkeit, wird erfüllt.

Mitte Jänner konnten sich die 7 Architekturbüros im Zuge eines Kolloquiums samt Lokalaugenschein Überblick über die Bedürfnisse vor Ort und die historischen Bestände des Gartenschaugeländes machen und wertvolle Inputs für die Planung holen.

Gremium mit Experten

Alle Planungsentwürfe werden anonym abgegeben und durch ein Expertengremium juriiert. Die Fachjury besteht aus Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten sowie Experten für historische Anlagen. Dr. Alfred Benesch, DI Dagmar Voss, DI

Dr. Christoph Hauser und Dr. Andrea Cjeka werden gemeinsam bei der Jursitzung Mitte März mit den Vertretern der Gemeinde, des Stiftes und des Schloss Kremsegg über Wettbewerbsarbeiten diskutieren. Dabei wird für Kremsmünster das beste Konzept ausgesucht.

Ausstellung am Gemeindeamt

Von 23. März bis 3. April werden die Wettbewerbsarbeiten im Gemeindeamt Kremsmünster ausgestellt und sind zu den Amtszeiten für alle Interessierte zugänglich. Am Donnerstag den 26. März steht die Geschäftsführung der Gartenschau und der Bürgermeister von 18:30 bis 20:00 Uhr für Fragen zur Verfügung.

Sympathisch und prägnant - das grafische Bild unserer Gartenschau

Neben den Planungsarbeiten für das Gelände wird auch an der grafischen Linie für die Gartenschau gefeilt. Lokale und überregionale Werbeagenturen wurden Ende Jänner zur Erstellung eines grafischen Erscheinungsbild, dem Corporate Design, für die Landesgartenschau 2017 geladen.

Im Zuge dieses Realisierungswettbewerbs werden von den Agenturen Ende März aussagekräftige Entwürfe präsentiert und unter gestalterischen sowie werbewirksamen Kriterien von einer Fachjury beurteilt.

Auf sympathische Art und Weise soll dann das beste Design zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Kremsmünster auf die Gartenschau locken.

Kontakt:

- Landesgartenschau 2017 GmbH
- E-Mail: gartenschau@kremsmuenster2017.at
- Tel. (07583) 515 15
- Bürozeiten ab März: Mo – Do von 9 – 12 Uhr

Frühlingsblüher als Boten der Gartenschau





Beschlüsse der Gemeindegremien

Budget 2015

Die Einnahmen und Ausgaben der Marktgemeinde Kremsmünster steigen im Jahr 2015 auf über 13 Millionen Euro. Der Investitionshaushalt beträgt 2,3 Millionen Euro. Die Tarife und Gebühren wurden durchschnittlich im Ausmaß der Inflationsrate erstellt. Die Wasserbezugsgebühren und die Abfallgebühren werden nicht erhöht.

Generell bemerkte Bürgermeister Gerhard Obernberger bei der Präsentation der Budgetdaten im Gemeinderat, dass die Einnahmen geringer steigen als die Ausgaben. Besondere Steigerungen ergeben sich im Bereich Soziales und Kinderbetreuung. Die Beschlüsse wurden im Gemeinderat mehrheitlich gefasst.

Christine Mayr, MA – Bestellung als Kassenführerin der Marktgemeinde Kremsmünster

Als neue Leiterin der Finanzabteilung der Gemeinde wurde Frau Christine Mayr, MA, einstimmig bestellt.

Semesterticketförderung für Studentinnen und Studenten ab 1.9.2014

Immer mehr Gemeinden in Österreich gewähren für die einheimischen Studentinnen und Studenten mit Hauptwohnsitz im Ort eine Förderung für das Semesterticket für den Öffentlichen Verkehr. Dies ist zumeist die Differenz zu jenem Betrag, den große Städte wie Wien und Graz den Studenten dann gewähren, wenn der Hauptwohnsitz in die Stadt verlegt wird. Daher hat auch der Kremsmünsterer Gemeinderat einstimmig eine Studentenförderung mit nachstehenden Richtlinien beschlossen:

Richtlinien für Semesterticketförderung für Studentinnen und Studenten ab 1.9.2014:

Studenten haben die Möglichkeit eine Förderung bei der Marktgemeinde Kremsmünster zu beantragen, die die Mehrkosten beim Entfall der Vergünstigung eines Semestertickets abgelenken.

Folgende Unterlagen müssen im Bürgerservice der Gemeinde zur Förderung vorgelegt werden:

- Nachweis des bestehenden Hauptwohnsitzes in Kremsmünster (Stichtag 31. Oktober) – Abfrage im Meldamt genügt
- Beleg über den Kauf des nicht vergünstigten Semestertickets (Differenz zu geförderten Ticket angeben.)
- Inskriptionsbestätigung oder ähnliches der jeweiligen Hochschule

Die Förderung ist mit max. 100 Euro pro Semester beschränkt und gilt für alle Verkehrsbetriebe in den Hochschulstädten, die Vergünstigungen mit einer Hauptwohnsitzmeldung koppeln.

Förderung für Fassadengestaltungen samt Färbelungen – Erweiterung des Geltungsbereiches und Erhöhung der Förderung von 1.1.2015 bis 30.4.2017

Bereits seit Beginn des Jahres 2009 gibt es für das Ortszentrum von Kremsmünster eine Fassadenförderaktion auf der Basis eines Färbelungskonzeptes und eines Färbelungsplanes. Gefördert werden derzeit maximal 10 % der Kosten bzw. maximal 500 Euro (inkl. USt). In Vorbereitung auf die Landesgartenschau 2017 wird diese Förderaktion auf das gesamte Gemeindegebiet ausgebaut, wobei die Fördersumme auf 20 % der Kosten bzw. maximal 1000 Euro (inkl. USt) erhöht wird. Die Fassadenförderung für das Zentrum auf der Basis des Färbelungsplanes bleibt aufrecht und wird betragsmäßig ebenfalls auf 20 % bzw. maximal 1000 Euro aufgestockt.

Für das übrige Gemeindegebiet gibt es keine grundsätzlichen Vorgaben in Form eines Färbelungsplanes, die Farbgebung ist aber trotzdem vor dem Aufbringen der Farbe mit der Gemeinde unverbindlich abzusprechen. Die Förderung wurde einstimmig beschlossen.

Umfahrung von Kremsmünster – Grundsatzbeschluss

Ein erster Projektsentwurf einer „Umfahrung Kremsmünster“, erstellt von der Firma Machowetz & Partner Ziviltechniker GmbH aus Linz im Auftrag des Landes Oö. Direktion

Straßenbau und Verkehr des Amtes der Oö. Landesregierung, liegt vor und wurde im Gemeinderat diskutiert. Es wird vom Gemeinderat festgehalten, dass das Verkehrsaufkommen in Kremsmünster, speziell durch das Ortszentrum über die B122 mit rund 10.000 Fahrzeugen pro Tag und einem Schwerverkehrsanteil von rund 10 %, nicht mehr länger tragbar ist.

Das Land Oö wird aufgefordert, eine umweltschonende und tragbare Umfahrv Variante zu erstellen und dies als Grundsatzbeschluss zu formulieren. Der Gemeinderat fasste diesen Grundsatzbeschluss einheitlich.

Resolution „Leistbares Wohnen für Junge“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Resolution der Gemeinde Kremsmünster betreffend der Einführung des „5x5“ Jugendwohnprogrammes mit folgendem Inhalt: Erste Wohnung wird für Junge zur finanziellen Schweraufgabe.

Der Gemeinderat der Gemeinde Kremsmünster fordert Wohnbaulandesrat Dr. Manfred Haimbuchner auf, das „5x5“-Modell, welches rasch verfügbaren und leistbaren Wohnraum für Jugendliche ermöglicht, umzusetzen. Aufgrund des Mangels an erschwinglichen und adäquaten Wohnungen für junge Menschen besteht akuter Handlungsbedarf. Das „5x5“-Modell könnte rasch eine spürbare Verbesserung für Jugendliche herbeiführen. Die Resolution soll auch an den Petitionsausschuss des Landes OÖ weitergeleitet werden.

Neue Kulturreferentin der Gemeinde

Nachdem Frau Mag. Elisabeth Krenhuber ihre Funktion als Kulturreferentin der Gemeinde zurücklegte, wählte die ÖVP-Fraktion einstimmig Frau Brigitta Oberhuber als Nachfolgerin.

Gemäß § 54 Abs. 6 der Oö. GemO ist die Einsichtnahme in die genehmigten und unterfertigten Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeinderatssitzungen jedermann erlaubt: Während der Amtsstunden im Rathaus, 2. Stock, Zimmer 25, Amtsleitung, oder im Internet unter www.kremsmuenster.at/politik. Hinweis: Die Genehmigung erfolgt erst mit der nachfolgenden Gemeinderatssitzung.



Goldenes Verdienstzeichen für Edeltraud Guggi

Beim PVÖ-Verbandstag am 11. und 12. November 2014 im Austria Center in Wien, an dem unter anderem Bundeskanzler Werner Faymann, Sozialminister Rudolf Hundstorfer, Verkehrsminister Alois Stöger und Gesundheitsministerin Sabine Oberhauser teilnahmen, wurden besonders verdiente Persönlichkeiten geehrt.

Die Kremsmünsterer Gemeinderätin Edeltraud Guggi erhielt das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich für ihre Leistungen für den Pensionistenverband, insbesondere für ihre erfolgreiche Tätigkeit als Bezirksvorsitzende im Bezirk Kirchdorf.

Sozialminister Rudolf Hundstorfer würdigte den großen Einsatz und die kompetente Arbeit der Geehrten und stellte fest, dass das Ehrenamt immer größere Bedeutung bekomme. Engagement für die Menschen, für die Schwächeren in unserer Gesellschaft sei ein Markenzeichen von Edeltraud Guggi. PVÖ Präsident Karl Blecha, Landespräsident Kons. Heinz Hillinger, Landessekretär Hans Eichinger und Andere gratulierten Kollegin Guggi zu der hohen Auszeichnung.

Auch ich darf mich als Bürgermeister der Marktgemeinde Kremsmünster den Gratulanten anschließen und mich bei Edeltraud Guggi für ihre vorbildliche Gemeindegearbeit bedanken.

Gerhard Obernberger
Bürgermeister

Sozialminister Rudolf Hundstorfer überreichte Edeltraud Guggi das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich

Aus den Gemeinde-Abteilungen

Amtsleitung.Verwaltung.
Bürgerservice.Meldeamt.
Soziales.Standesamt

Gemeinde-Trinkwasserversorgung in Kremsmünster: Erfolgreiche Fehlersuche

Nach einer mehrwöchigen Fehlersuche in Kooperation mit der Trinkwasseraufsicht des Landes Oberösterreich und der Linz AG konnte das Problem der Einträge in die Trinkwasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Kremsmünster identifiziert werden: eine Undichtheit bei der eigentlich abgekapselten Brunnenanlage in Neuhof. Dieser Fehler wurde provisorisch saniert und erfolgt, jahreszeitlich bedingt, im Frühjahr 2015 eine Generalsanierung der Brunnenanlage. Jedenfalls wird seit 22. Dezember 2014 das Trinkwasser in Kremsmünster nicht mehr chloriert. Als Vorsichtsmaßnahme kann es jedoch erforderlich sein, dass bei der Generalsanierung der Brunnenanlage in Neuhof kurzzeitig nochmal eine Chlorierung des Trinkwassers erfolgt. Eine Information wird zeitgerecht ergehen.



www.facebook.com/kremsmuenster

Die Facebook-Seite der Marktgemeinde Kremsmünster hat per 11.02.2015 bereits 1.170 regelmäßige Nutzer. Der Mitte Jänner mit Abstand am öftesten gesehene Beitrag war der Beitrag über die Verleihung des Sport Awards an Oliver Würhleitner (mehr als 882 Mal gelesen, 3x kommentiert, 42x „geliked“ und 2x geteilt), gefolgt vom Beitrag über den Friedenslicht-Marathon für Licht ins Dunkel, der 547 Mal gelesen und 15x „geliked“ wurde.

Bürgerservice/ Meldeamt – Jahresrückblick 2014

Was tut sich im Bürgerservice/Meldeamt? Nachstehend finden Sie Fakten und Zahlen über die Tätigkeiten im Jahr 2014:

Meldeamt

In Kremsmünster waren zum Stichtag 31.12.2014 insgesamt 6.868 Einwohner gemeldet. Diese Zahl setzt sich aus 3.364 männlichen und 3.504 weiblichen Personen zusammen.

Erwähnenswert ist außerdem, dass in Kremsmünster Menschen aus 46 verschiedenen Ländern leben.

Bearbeitet wurden im Jahr 2014 insgesamt 532 Wegzüge, 571 Zuzüge und 362 Umzüge.

49 Babys wurden angemeldet, 23 Buben und 26 Mädchen. Bei der Anmeldung wurde gleichzeitig auch ein Staatsbürgerschaftsnachweis ausgestellt.

Bürgerservice

2014 wurden 240 Reisepässe beantragt. Zusätzlich 106 Kinderreisepässe und 28 Personalausweise.

Die Zahl der Strafregisterbescheinigungen, die angefordert wurden, betrug 136.



Einmal im Jahr erhält jeder Haushalt eine Rolle gelbe Säcke zugestellt. Zusätzlich wurden im Laufe des Jahres 1.560 Rollen bei uns im Büro abgeholt.

Weiters wurden 401 Stück Müllsäcke, 569 Rollen Biosäcke und 49 Bioeimer verkauft.

Der Verkauf der vergünstigten Thermengutscheine für die Thermen Bad Hall, Bad Ischl und Bad Schallerbach lag bei 1.345 Stück à 10 Euro.

Auch das Zugfahren wird immer beliebter. Die ÖBB-Schnuppertickets wurden im Jahr 2014 insgesamt 428 mal vergeben, zum Vergleich: 2013 waren es nur 304 mal.

Zusätzlich werden im Bürgerservice unter anderem der Ferienpass, das Jugendtaxi und Wahlen organisiert bzw. bearbeitet.

Jugendtaxi: 558 Jugendliche wurden angeschrieben, davon haben jedoch nur 215 die Taxigutscheine abgeholt. Ferienpass: 39 Veranstaltungen wurden angeboten. Insgesamt haben 380 Kinder daran teilgenommen.

Wahlen: Für die EU-Wahl am 25.05.2014 wurden 319 Briefwahlkarten ausgestellt.

Außerdem befindet sich das Fundamt im Bürgerservice Büro. Sollten Sie etwas verlieren oder finden, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung: Rathaus, Erdgeschoß (gleich rechts nach der Eingangstüre), Regina Becker, Sandra Engleder, Monika Kohlmannhuber, Tel. (07583) 52 55

Bau.Infrastruktur.Umwelt

Straßen in Kremsmünster: was hat sich getan

Kremsegger Straße – Fertigstellung der Stützmauer

Eine terminliche Punktlandung konnte bei der Sanierung bzw. Neuerrichtung der Stützmauer in der Kremsegger Straße am sog. Schlossberg erreicht werden. Dank der fachmännischen Planung seitens der Straßen-

meisterei Kremsmünster unter Leitung von Straßenmeister Josef Kroiss und der guten Witterung konnte die Verkehrsfreigabe am 17. Dezember erfolgen. Damit ist eine wichtige Verkehrsader in Kremsmünster wieder befahrbar, insbesondere der öffentliche Busverkehr kann nunmehr die Fahrpläne einhalten.

Die Einbindungen der Straße „In der Scheiben“ und des Therese-Kinsky-Weges sind derzeit noch provisorisch hergestellt. Die abschließende Gestaltung und Fertigstellung erfolgt im Frühjahr 2015. Dazu wird allerdings wiederum eine gänzliche Sperre der betroffenen Straßenzüge erforderlich sein. In diesem Zuge wird auch der gesamte Schlossberg mit einem Feinaspphalt versehen.

Straßenbeleuchtung

Ein lang gehegter Wunsch der betroffenen Bewohner konnte im Bereich des Gustermairberges realisiert werden. Es wurden fünf moderne Leuchten mit LED-Technologie angebracht, die eine deutliche Verbesserung der Beleuchtungssituation brachten.

Schutzwegbeleuchtung Hauptstraße

Dieser Schutzweg wird von vielen Schülern benützt und ist vor Schulbeginn auch mit Schülerlotsen gesichert. Nunmehr konnte ein lang ersehntes Projekt mit der Installation einer normgerechten Ausleuchtung umgesetzt werden. Bei dieser Art der Beleuchtung wird der Fußgänger von schräg oben und damit von vorne angeleuchtet, um sich dadurch entsprechend von der Umgebung abzuheben. Für dieses Vorhaben musste ein neuer Lichtmast gesetzt und die Stromversorgung auf neue Beine gestellt werden.

Sicherheitstipp: Tragen Sie als Fußgänger helle oder rückstrahlende Kleidungsstücke um frühzeitig von den Fahrzeuglenkern erkannt zu werden.

Neuhofstraße – Errichtung einer Fahrbahnverschwenkung

Nach einer entsprechenden Beobachtungs- und Gewöhnungsphase wurde die bisher mittels Leitbaken errichtete Fahrbahnverschwenkung nunmehr

mittels Betonleitwänden eingerichtet. Die Brückenmeisterei Südost des Landes Oö stellt der Marktgemeinde Kremsmünster diese Leitelemente leihweise zur Verfügung.

Eine interne Zählung konnte den Trend bestätigen, dass mehr und mehr Fahrzeuge den südlich gelegenen Ast zur B 122 hin benutzen. Bei Schwerverfahrzeugen ist die Wirkung signifikant. Das Abbiegen von der B 122 in die Neuhofstraße, vor allem aber das Ausfahren von der Neuhofstraße in die B 122 ist dort wesentlich leichter möglich, da die entsprechenden Sichtweiten für den Fahrzeuglenker deutlich höher sind.

Kremsmünsterer Landesstraße – Burgfried

In diesem Bereich wurde die Haltestelle der öffentlichen Busse durch das Land Oö neu festgesetzt bzw. die bisherige Haltestelle beim sog. „Sagtor“ aufgelassen. Auslöser für diese Maßnahme war ein Wunsch des Stiftsgymnasiums Kremsmünster. Die Schüler sollen zukünftig nur mehr das „Eichentor“ benutzen. Von Seiten der Straßenmeisterei Kremsmünster wurde rasch und unbürokratisch die seit Dezember 2014 gesetzlich vorgeschriebene Auftrittfläche für eine Fahrbahnhaltestelle geschaffen. Dies ist auch der Grund für die neue Bushaltestelle in der Gablonzer-Straße mit Auftrittfläche. Der Kreuzungsbereich der Kremsmünsterer- mit der Sipbachzeller Landesstraße wird einer eingehenden Überprüfung unterzogen. Da es hier möglicherweise zu einem Umbau kommt, ist die Festsetzung der Haltestelle vorerst provisorisch erfolgt. In diesem Zusammenhang konnte von der Gemeinde erreicht werden, dass von der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf an der Krems eine 30 km/h-Beschränkung für beide Fahrtrichtung verordnet wurde. Ebenso wurde eine Sperrlinie angebracht, die ein Vorbeifahren an einem anhaltenden Linienbus unterbinden soll. Mit diesen Maßnahmen wird eine Geschwindigkeitsreduktion im gesamten Bereich vor dem Eichentor erreicht. Eine Entlastung dieses Bereiches vom Schwerverkehr ergibt sich durch die Verkehrsfreigabe der Kremsegger Straße.



Finanzabteilung

Änderung bei der Gebührenvorschreibung

Künftig werden Gebühren für Wasser-, Kanal- und Müllabfuhrgebühren etc. bei Mietwohnungen ausnahmslos dem Haus- bzw. Wohnungsbesitzer in Rechnung gestellt.

Damit wird der Bundesabgabenordnung entsprochen und trägt zu einer Verwaltungsvereinfachung bei.

Für die Bestellung einer Restmülltonne wird von der Marktgemeinde ein Formular erstellt bzw. kann unter www.kremsmuenster.at/formulare runtergeladen werden, welches vom Hausbesitzer zu unterschreiben ist.

Landesmusikschule Schülereinschreibung für das Schuljahr 2015/16

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2015/2016 findet am Montag, 13. April 2015 von 13 bis 18 Uhr in der Landesmusikschule Kremsmünster, Josef-Assam-Straße 1, statt.

Zu den angeführten Zeiten stehen der Musikschuldirektor und zum Teil Lehrkräfte für Auskünfte und Beratung zur Verfügung.

Es wird gebeten, die Kinder zum Einschreibetermin mitzunehmen.

Für Eltern und Schüler, die sich bis jetzt noch für kein bestimmtes Instrument entschließen konnten, besteht die Möglichkeit, verschiedenen Unterrichtsstunden beizuwohnen – telefonische Vereinbarung bezüglich Termin bitte unter Tel. (07583) 84 24

Schulsportgütesiegel für unsere Schulen

Silbernes Schulsportgütesiegel für die Hauptschule Kremsmünster
Die Hauptschule Kremsmünster erhielt vom Bundesministerium für Bildung und Frauen das Schulsportgütesiegel in Silber.

Dieses Siegel wird in Bronze, Silber und Gold verliehen. Dabei muss die Schule alle Aktivitäten, die im Gegenstand Bewegung und Sport getätigt werden genau angeben. Es werden die gehaltenen Turnstunden berechnet.

Außerdem zählt, wie viele Lehrkräfte die Turn- bzw. Schwimmprüfungen haben. Weiters muss genau angegeben werden, wie viele Tage sportlich organisiert werden z. B. Schikurs, Sommersportwoche, Sporttage. Die Teilnahme an Wettbewerben muss aufgelistet werden, sogar die Anzahl der Teilnehmer/innen. In all diesen Bereichen werden Punkte errechnet und die Summe ergibt dann, ob man ein Schulsportgütesiegel erhält und welches.

Besonders erfreulich ist diese Auszeichnung, da die Hauptschule keinen sportlichen Schwerpunkt hat und auf Grund der Ressourceneinsparungen auch nicht die Anzahl der Turnstunden erhöhen kann.

Der Erfolg beruht am Engagement der Lehrkräfte, die unter der Leitung von Alois Kombauer die Schüler/innen in den wenigen Stunden trainieren und sie so motivieren, dass sie gerne an den Wettkämpfen teilnehmen.

Die Erfolge dabei können sich sehen lassen. Am 10. Februar dieses Jahres erreichten die Kremsmünsterer Hauptschüler/innen alle vier Bezirksmeistertitel bei den Bezirksmeisterschaften in Faustball in der Halle.

Besonders gefreut haben sich die Tischtennisspielerinnen. Sie haben bei den Landesmeisterschaften den 1. Platz in der Kategorie Mädchen mit Vereinsspielerinnen geholt und dürfen Ende März zu den Bundesmeisterschaften nach Vorchdorf fahren.

Goldenes Schulsportgütesiegel für das Stiftsgymnasium

Seit gut einem Jahr können sich Schulen für das Schulsportgütesiegel in Bronze, Silber oder Gold bewerben. Prof. Klaus Pfeiffer vom Stiftsgymnasium Kremsmünster hat die Formulare ausgefüllt und eingereicht. Die Hoffnung, dieses Zertifikat zu erreichen war berechtigt.

Die SportlehrerInnen können nicht nur aus dem reichhaltigen Standard-sportstättenangebot – wie etwa Hartplatz, Fußballplatz, Turnsäle – wählen. Selten ist eine höhere Schule von so großen naturbelassenen Grünflächen umgeben.

Vom Turnsaal ins Freie gelangt man nicht nur direkt auf den Fußballplatz. Man kann auch (bei entsprechender Schneelage) mit einer der 30 Langlaufausrüstungen ausrücken und direkt vor der Schultüre losfahren, oder einen Orientierungslauf absolvieren. Für die Laufbegeisterten stehen etliche Runden zur Verfügung, die längste über 1300m.

Bei länger andauernder Kälte friert der Wassergraben zu und die SchülerInnen laufen Schlittschuh, spielen Eishockey oder Eisstock. Last but not least sei da noch das Schmuckstück – das neu renovierte, beheizbare Schwimmbad mit 5 Bahnen über 25 m – erwähnt.

Im Laufe eines Schuljahres drängen sich da je nach Jahreszeit etliche Sportarten auf und die Kinder bewegen sich häufig in der freien Natur. Dazu kommen noch Veranstaltungen und Wettkämpfe, an denen teilgenommen wird.

Viele SchülerInnen bezeichnen aber die beiden Schikurse in Obertauern in der 2. und 3. Klasse und die Sommersportwoche am Millstättersee in der 6. Klasse als Höhepunkt.

Das sportliche Angebot wird durch die momentane Errichtung einer neuen topmodernen Turnhalle noch weiter attraktiviert.



Vereine in Kremsmünster

In etwa 100 Vereine bereichern das gesellschaftliche Leben von Kremsmünster. Die Marktgemeinde unterstützt die Vereine in vielfältiger Form und freut sich über alle Aktivitäten. In den Gemeindemedien (Gemeindenachrichten, www.kremsmuenster.at, www.facebook.com/kremsmuenster) werden die Vereine nun vorgestellt.

Dabei sollen nicht nur Informationen über das Vereinsleben gegeben werden, sondern auch um Mitglieder geworben werden. Nehmen Sie teil, machen Sie mit!

Naturfreunde Kremsmünster

Gründung:

Der „Naturfreundeverein“ wurde 1921 gegründet und ist damit einer der ältesten Vereine in Kremsmünster. Von Anfang an trugen seine geselligen Aktivitäten zur Belebung des Marktes bei. Veranstaltungen, die schon längst zur Tradition des Ortes gehören, sind das Maibaum-Aufstellen und der Weihnachtsmarkt.

Eine Besonderheit für alle Familien ist der Kinderfasching, der seit mittlerweile 62 Jahren von den Naturfreunden mit Liebe und Freude organisiert wird.

Ziele:

Das vorrangige Ziel ist nicht die Traditionspflege. Wie der Name schon sagt, ist der Verein eine von 460 Ortsgruppen des Dachverband „Naturfreunde Österreich“. Darin nützen mehr als 150.000 Mitglieder die vielen Freizeitangebote für Sport und Umwelt. Rund 8.000 ehrenamtliche Mitarbeiter-Innen engagieren sich in Österreich aktiv, um das breite Angebot auf bestem Niveau zu gestalten.

Wir möchten alle natur- und bergbegeisterte Menschen in Kremsmünster zur offenen Mitarbeit einladen, eventuell eine spezielle Ausbildung zu machen und so die Zukunft des Vereines aktiv mitzugestalten.

Vielleicht können wir im nächsten Jahr bereits unseren beliebten Kinder-skikurs wieder anbieten, der derzeit mangels genügender Skilehrwarte nicht durchführbar ist.

Aktivitäten/Vereinsleben:

Das Angebot der Naturfreunde Österreich steht allen offen: Wandern, Bergsteigen, Klettern, Radfahren, Mountainbiken, Paddeln, Raften, Skifahren, Snowboarden, Tourenskilauf, Nordic Walking, Fotografieren und Reisen. Dazu stehen zahlreiche Kletter- und Boulderhallen, Indoor-Kletterzentren sowie Paddel-, Rafting- und Wildwasserzentrum zur Verfügung.

Die Naturfreunde besitzen und bewirtschaften in Österreichs 150 Hütten und Häuser, die alle in den letz-

ten 10 Jahren modernisiert wurden.

Unter dem Motto „Wir leben Natur“ ergeht die Bitte an alle Interessenten und Naturliebhaber, an alle Sportbegeisterten und vor allem an die Jugend, gemeinsam die Schönheiten der Natur in einer großen Freizeit und Umweltorganisation zu erleben.

Kontakt

Obmann Gerhard Resl, Tel. (0664) 451 10 72, E-Mail: g.resl@a1.net, Stv. Claus Schwaiger, Tel. (0699) 15 45 80 12 und Ronald Haas, Tel. (0699) 11 76 50 02

Internet: www.kremsmuenster.naturfreunde.at, www.naturfreunde.ooe
3 Schaukästen (Marktplatz, Rathausplatz, Ursprung) und Jahresprogramm



Die Naturfreunde auf der Kremsmauer

Z I V I L G E O M E T E R



Partner der MGde Kremsmünster

HAYDINGER - DONAU ZT GmbH

Ihr Ansprechpartner: DI Gerhard DONAU 0664/4452599

Kaiser-Josef-Platz 26
A-4600 Wels

vermessung@GEOMETER-WELS.at

Tel.: 07242/41 2 14 - 0
Fax: 07242/41 2 14 - 33

- Grundstücksvermessungen - Höhenaufnahmen - Grenzwiederherstellungen -



Gemeinde- Kulturprogramm: von Theater über Blonder Engel bis Bilderbuch

Die Eckpfeiler des vielfältigen Kulturprogrammes in Kremsmünster stehen bereits. Nachstehend eine Auswahl an Kultur-Fixterminen zum Vormerken. Von Theater und Kabarett über klassische Musik und Jazz ist alles dabei. Einige Veranstaltungen, wie z.B. ein Adventkonzert sind noch in der Planungsphase.

Den krönenden Abschluss des Jahres bildet ein Programmpunkt vor allem für die Jungen: „Bilderbuch“, die angesagteste Pop-Band Österreichs mit Gründung in Kremsmünster und Leadsänger Maurice Ernst, werden am 26. Dezember 2015 in der Bezirkssporthalle ihr 10. Jubiläum feiern. Als „Homecoming-Party“ mit mehreren Bands und DJs. Eltern: Karten für eure Kids rechtzeitig besorgen (<http://feinsteseide.at/>) !



Musikkabarett mit „Blonder Engel“
am 19. September im Kulturzentrum
(Foto: Fabian Erblehner)



„Bilderbuch“ mit Maurice Ernst im Vordergrund (Foto: Christoph Pöll)

Eine Auswahl an Kultur-Fixterminen:

- März: Theater „Jetzt nicht Liebling“ (Dilettantentheaterverein)
- März: Theater „My Fair Lady ODER SO“ (IMPROGRAMM, die Theatergruppe des Stiftsgymnasiums)
- 9. März: Konzert „prima la musica“ (Landesmusikschule)
- 28. März: Frühjahrskonzert (Marktmusik Kremsmünster)
- 10. April: Kabarett mit Alfred Dorfer, Bezirkssporthalle (Rotary-Club)
- 18. April: Konzert „hot pants road club“ (Kulturverein Schloss Mühlgrub)
- 12. Mai: Kabarett mit Isabella Woldrich (trend&sound)
- 6. Juni: Lions-Jazzkonzert (Lions-Club)
- Juni/Juli: Stiftskonzerte (OÖ. Stiftskonzerte)
- 4. Juli: Konzert „Dickbauer Collective: Jazz am Bauernhof“ (Johannes Dickbauer)
- 19. September: Blonder Engel & Die Hedwig Haselrieder Kombo (Marktgemeinde Kremsmünster)
- 11. November: Lions-Kabarett (Lions-Club)
- 26. Dezember: Popkonzert „Bilderbuch“ (Inkmusic und Marktgemeinde Kremsmünster)

Alle Termine finden Sie unter
www.kremsmuenster.at/termine

OÖ. Stiftskonzerte vom 13. Juni bis 26. Juli 2015

Die OÖ. Stiftskonzerte laden ihre Besucher im Sommer 2015 wieder ein, den Programmpfad zu folgen und dabei imaginär ins Musikland Schweiz zu reisen, sowie der Frage nach dem Ursprung, dem „Woher?“ in der Musik auf den Grund zu gehen.

Der Künstlerische Leiter Rico Gulda spürt Pfaden nach, die seinen Ursprung ergründen: (Musikalische) Entdeckungen aus Guldas Geburtsland Schweiz finden sich auf vielfältige Weise im Programm wieder, ebenso die unsterblichen Pfade seines Vaters Friedrich Gulda, dem großen Komponisten und Musiker, der am 16. Mai 85 Jahre alt geworden wäre.

Die OÖ. Stiftskonzerte laden in diesem Sommer einige der aufregendsten Künstler aus der Schweiz ein, wie das *casal* Quartett, Reto Bieri und Andreas Haefliger.

Auch Oberösterreichs Künstler machen sich oftmals auf, um die Welt zu erobern. Bei den OÖ. Stiftskonzerten 2015 geben sodann das Egner Trio, Michael Oman und Johannes Hiemetsberger ihr „Heimspiel“.



Für Familien

Nach dem Erfolg im vergangenen Sommer bieten die OÖ. Stiftskonzerte auch 2015 ein Familienkonzert (für alle ab vier Jahren) an. „Crazy little Cello“: Karl Menrad erzählt, spielt und singt die Geschichte vom kleinen Cello. Begleitet wird er von dem Ensemble eXtracello, dem etwas anderen Streichquartett.

Jugendpass: 1 Euro pro Konzert

Der Jugendpass ermöglicht Jugendlichen bis 18 Jahre alle Konzerte in diesem Sommer zu besuchen. Für den Preis von einem Euro pro Konzert! Kinder und junge Erwachsene haben die Chance, zwei Monate lang um 17 Euro alle 17 Konzerte zu besuchen.

Bustransfer wird ausgebaut

Die OÖ. Stiftskonzerte bieten einen Busshuttle zu den Konzerten an. Aufgrund der großen Nachfrage wird dieses Service gerne ausgeweitet: Die Busfahrt gibt es für alle Abendkonzerte nach St. Florian (ausgenommen am 13.6.), Kremsmünster, Lambach, Wels und Garsten.

Kartenverkauf

Für Vereinsmitglieder und Förderer beginnt der Vorverkauf ab 2. Februar drei Wochen lang. Ende Februar startet der allgemeine Kartenverkauf für den Sommer 2015.

Die Orte

St. Florian: Marmorsaal | Barocker Gartensaal | Sommerrefektorium | Stiftsbasilika | Zimmer „St. Florian“

Kremsmünster: Kaisersaal | Apostelzimmer

Lambach: Sommerrefektorium
Wels: Minoriten
Garsten: Stiftskirche

Das Konzertangebot finden Sie auf www.stiftskonzerte.at bzw. die Konzerte in Kremsmünster auch in den Gemeindenachrichten und auf www.kremsmuenster.at/termine.

Für Fragen, Anregungen und Pressekarten kontaktieren Sie uns bitte: Verein OÖ. Stiftskonzerte
E-Mail kontakt@stiftskonzerte.at
Tel. (0732) 77 61 27.

Neue Bücher aus Kremsmünster: MALEDIR dein Theater

Das einzigartige Kreativ-Malbuch lädt Kinder ein, eigene Bühnenbilder zu gestalten, Kostüme zu entwerfen und sich die verrücktesten Frisuren auszudenken. Auch dem historischen Theater am Tötenhengst kann eine frische Fassade verpasst werden.

In 16 liebevoll gestalteten Szenarien können Kinder die Welt des Theaters entdecken und Blicke hinter die Kulissen werfen. Je nach Alter und Interessen bietet MALEDIR viele Möglichkeiten: von der Freude am Malen, über kreatives Ergänzen, eigene Entwürfe, der künstlerischer Auseinandersetzung mit dem Schauspiel, bis hin zum vollständigen Theaterkonzept.

Dagmar Fetz-Lugmayr (Autorin/Illustration) ist Soziologin und als wissenschaftliche Referentin im Oberösterreichischen Landesmuseum tätig. Ihre Freizeit widmet sie seit mehr als zehn Jahren dem Theater: Als Schauspielerin auf der Bühne, auf den Spuren der Theatergeschichte in Archiven und als Organisatorin von Theaterprojekten hinter den Kulissen.

Das Buch ist erhältlich bei: Skribo Moser, über den Verlags-Shop (www.edition-innsalz.at) und im Buchhandel, ISBN 978-3-902981-40-0

Aus der Pfarrbücherei

Welttag des Buches am 23. April 2015

Aus diesem Anlass laden wir alle Besucherinnen und Besucher am Freitag, 24. April zu einer Tasse Kaffee und Kuchen ein. Jeder Gast erhält dazu noch einen Entlehnungsschein.

Genießen sie die entspannte Atmosphäre in unserer Bibliothek und schmökern sie in unserem neuesten Literaturangebot!



Tourenprogramm ÖAV Kremsmünster

Samstag, 14.03.15 – Skitour

Ziel wird je nach Wetter- und Schneelage ausgewählt, Anm.: Roman Rodler, Tel. (0664) 434 33 83

Sonntag, 22.03.15

Schabenreitnerstein 1.143 m

Aufstieg vom Flugplatz Micheldorf über den Thurnhamberg, 700 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit 3½–4 Std., Anm.: Franz Schaufler, Tel. (07583)51017 od. (0664)73890850

Sonntag, 29.03.15 – Skitour Sigistal

Aufstieg von Hinterstoder – Baum-schlagerreith, Höhendifferenz 1.300 Hm, gesamte Tourdauer ca. 4 Std., Anm.: Franz Lösch, Tel. (0664) 73 39 37 47

Samstag, 25.04.15

Wanderung entlang der Alm Teil II

Familienwanderung vom Campingplatz bei Scharnstein entlang der Alm abwärts, Gehzeit wird so gewählt, dass auch kleinere Kinder mitgehen können, Anm.: Susi oder Roman Rodler, Tel. Roman (0664) 434 33 83, Tel. Susi (0676) 519 73 84

Siedlerverein

Die Jahreshauptversammlung des Siedlervereines findet am Freitag, 13. März 2015, 19 Uhr, im Landhotel Schicklberg statt. Als Gastredner wird der neue Landesobmannstellvertreter Herr Karger anwesend sein.



Dá Pántoffelheld

Von Franz Hönig (1867–1937)
Kupferschmied, Dialektdichter
Ehrenbürger der Gemeinde Kremsmünster
Bürgermeister von 2.8.1909 bis 29.10.1937

I bi(n) á ármá, gschlagná Mann
Und wirkli zun Dábarmá dran ;
Mei(n) Wei(b) regiert in Haus álloa(n)
Und wia sie ´s habn will, muaß i toa(n).

Sie schimpft und greint und kummádiert,
Und wia s´ glei allmal dámissch wird.
Sie is z´ nervös und leid´t halt nót,
A Einsprach und á Widáröd.

Denn wann i moa(n), sie soll mein Wülln
Öbn nur án oa(n)zigsmal dáfülln,
Da woäß igs schan, da wird ´s zun grein
Und ´s erst und löste Wort hoaßt „nein“!

Drum liabe Leut, vánehmts mei´ Klag :
I han mei(n) Wei(b) densölbign Tag,
Wia más dá Himml hat beschert,
Dös erst- und löstmal „Ja“ sagn ghert.

Wia war i um dös Wörterl „Ja“
So glückli damals und so froh ;
Ja, mei Gott! weil má ´s nót vásteht,
Wann s´ nur dort á schan „Ná“ gsagt hátt!

Familienbundzentrum

Mit vielen gewohnten und neuen Programm-Punkten startet das Familienbundzentrum in das Frühjahrs-/ Sommersemester. Unser umfangreiches Programm enthält Kurse für Schwangere, Eltern mit Babys und Kleinkindern, spannende und kreative Kurse für Kinder und Erwachsene sowie viele interessante Vorträge und Workshops!

Wichtige Termine:

Der Kinderartikelmarkt findet am 21. März statt.

Am 17. April freuen wir uns besonders, wenn Ihr mit uns unseren 10. Geburtstag feiert. Ein Nachmittag voller Kinderprogramm – unter anderem mit dem Zauberer „Magic Leo“ und seinen Luftballon-Tieren - erwartet Euch im Haus der Generationen.

Elternbildung:

Im Rahmen des Offenen Treffs – also von 15 bis 16:30 Uhr – Kinder können mitgebracht werden:

03.03. Pfllege – Pflichtprogramm oder besondere Zeit miteinander?

21.04. Unser Potential mit sanfter Berührung wecken

19.05. Babyzeichensprache

Am Abend, ganz entspannt, ab 19 Uhr:
26.03. Gibt es im Himmel Schokolade? (Kinder und der Tod)

08.04. Bewegungsentwicklung & entwicklungsanregende Umgebung

16.04. „Herzensbildung“ – lernen fürs Leben

23.04. Dem Stress auf der Spur

Bei unseren Spielgruppen, sowie den kleinen Turnakrobaten ist bei freien Plätzen ein Einstieg jederzeit möglich! Eine besondere Verbindung hat sich in diesem Semester ergeben: erstmals bieten wir parallel zu unserer Loslaß-Gruppe (eine ideale Vorbereitung auf den Kindergarten), einen Nordic Walking Kurs an. Die Kinder spielen und werden gut betreut, und die Mama kann in der Zwischenzeit in Ruhe etwas für sich selbst tun. Gesunde Bewegung in der Natur – aber richtig!

Ab April gibt es im FBZ Kremsmünster jeden 2. Monat (abwechselnd mit Micheldorf) das Seminar „Eltern ein Leben lang!“, welches als Nachweis für die verpflichtende Beratung bei einvernehmlichen Scheidungen gemäß §95 Absatz 1a Außerstreitgesetz beim zuständigen Familiengericht vorgelegt werden.

Das neue Programm-Heft erhaltet Ihr im Familienbundzentrum oder online zum Download auf oe.familienbund.at – wir schicken es aber auch gerne zu. (Kontakt: fbz.kremsmuenster@oe.familienbund.at oder 0664 826 27 31)

Naturfreunde Aktivitäten März/April

Sonntag, 22.03. Frühlingwanderung
Samstag, 11.04. Naturfreunde-Wanderweg – Reinigung
Sonntag, 19.04. Sauwald-Wanderung
Sonntag, 26.04. Halbtages-Radtour
Freitag, 01.05., 9 Uhr, Maibaum aufstellen am Rathausplatz,
ab 13 Uhr 1.-Mai-Wanderung

Katholische Frauenbewegung

Sonntag, 1. März 2015

Gestaltung der 8 und 9 Uhr Messe zum Familienfasttag in der Stiftskirche mit Vorstellung des Projekts in Nicaragua

Ihre Spende nehmen wir bei allen Gottesdiensten dankend entgegen.

Gründonnerstag, Karfreitag
und Karsamstag

8 Uhr Morgenlob am Kalvarienberg
Gestaltung KFB und KMB

Samstag, 25 April 2015

Gebetswanderung zum Gedenktag der Hl. Katharina von Siena Patronin und Weggefährtin der KFB
14 Uhr Abgang vom Pfarrheim zum Kalvarienberg.



Tischtennis Bezirksmeisterschaft

Am 3. Dezember 2014 in Pettenbach konnten die Schüler der HS Kremsmünster drei Bezirksmeistertitel mit nach Hause nehmen: Rösner Verena siegte im Einzel und in der Mannschaft (mit Matic Ellena und Hörndler Patricia). Breitenbaumer Manuel wurde bei den Knaben Bezirksmeister.

Die Ergebnisse der Teilnehmer der HS Kremsmünster:

- Mädchen-Einzel – 7. bis 9. Schulst.:
1. Platz: Rösner Verena
2. Platz: Matic Ellena
3. Platz: Hörndler Patricia
- Mädchen-Mannschaftsbewerb – 7. bis 9. Schulst.: 1. Platz: Rösner Verena, Matic Ellena, Hörndler Patricia
- Knaben-Einzel – 7. bis 9. Schulst.:
1. Platz: Breitenbaumer Manuel
3. Platz: Spreitzer Alexander
5. Platz: Prinz Stefan
- Knaben-Mannschaftsbewerb – 7. bis 9. Schulst.: 2. Platz: Breitenbaumer Manuel, Spreitzer Alexander, Prinz Stefan
- Mädchen-Einzel – 5. und 6. Schulst.:
3. Platz: Vujevic Petra
5. Platz: Pöcksteiner Selina
- Mädchen-Mannschaftsbewerb – 5. und 6. Schulst.: 2. Platz: Vujevic Petra, Sperrer Michaela, Pöcksteiner Selina
- Knaben-Einzel – 5. und 6. Schulst.:
3. Platz: Gruber Patrick
5. Platz: Rösner Dominik
- Knaben-Mannschaftsbewerb – 5. und 6. Schulst.: 2. Platz: Gruber Patrick, Spreitzer Lukas, Rösner Dominik



Beachvolleyballer Peter Eglseer auf Welttournee

Nach 6 Jahren Partnerschaft hat sich das Beachvolleyballteam Eglseer/Koraimann im Oktober entschieden getrennte Wege zu gehen.

Peter Eglseer spielt jetzt mit Daniel Müllner aus Wien und zieht mit ihm durch die Welt um die höchste Spielebene „FIVB World Tour“ in den Angriff zu nehmen.

Anfang November spielten sie das erste gemeinsame World Tour Turnier in Doha (Katar). Dort konnten Peter und Daniel sensationell ins Viertelfinale einziehen. Sie belegten schlussendlich Rang 5 und sorgten somit für einen Bilderbuchstart.

Auch beim letzten Turnier der Saison 2014 konnten Peter und Daniel noch ein Top-Resultat erkämpfen. Beim World Tour Open in Mangaung landeten sie auf Platz 9 und kamen somit erneut unter die Top-Ten.

„Das Turnier in Südafrika war für uns eigentlich kein Thema mehr. Wir waren davor bereits sehr müde und angeschlagen. Immerhin befanden wir uns seit April im Dauereinsatz und konnten noch keine Pause genießen. Da wir aber in Doha eine sehr gute Leistung abgerufen haben, wollten wir den Schwung und auch das Selbstvertrauen mitnehmen.“

Nach einer Woche Urlaub starteten Eglseer/Müllner aber bereits mit dem Konditionsaufbau für 2015. In dieser Phase ist die physische Betreuung ein wesentlicher Faktor.

Physiotherapeut Bernhard Resl bringt mit seinen Mitarbeitern Peter und Daniel in der Praxis „Xundheit“ auf Höchstniveau.

Die Bezirksmeisterinnen Matic Ellena, Rösner Verena, Hörndler Patricia (v.l.n.r.)



Peter Eglseer „baggert“ auf der ganzen Welt

TUS Kremsmünster

Sektion Fußball

Tolles Nachwuchsturnier

Wieder ein großer Erfolg wurde das zweite Hallenturnier der TuS-Nachwuchsfußballer. Insgesamt spielten am 16. November 15 Mannschaften in drei Altersgruppen.

Eine besondere Regel führt dazu, dass nicht Härte, sondern ausgefeilte Technik Erfolg verspricht: Die Bande wird durch normale Outlinien ersetzt.

Diese spezielle Hallenregel nennt sich Futsal und setzt sich international immer mehr durch. Stars wie C. Ronaldo, Messi und Neymar schwören auf Futsal in der Lernphase. Dementsprechend begeistert waren auch die Trainer der teilnehmenden Nachwuchsspieler.

In allen drei Bewerben überließen unsere Burschen als gute Gastgeber den Sieg auswärtigen Mannschaften, konnten sich aber durchwegs aufs Stockerl spielen. Den gelungenen Tag rundete nach dem Turnier die Feier zum Jahresabschluss ab.



**Sport Award für
Oliver Wührleitner**

Die Krone Sportgala in Linz bildet am Jahresende immer einen Höhepunkt. Heuer durften Vertreter des TuS-Fußballs mit stolzgeschwellter Brust nach Linz reisen: Vor den Augen der politischen und wirtschaftlichen Spitzen des Landes – wie etwa LH Josef Pühringer, OÖ-Raiffeisen-General Heinrich Schaller und Plus-City-Chef Ernst Kirchmayr – durfte Oliver Wührleitner den Krone-Sports-Award für den beliebtesten Kicker der hiesigen Liga entgegennehmen. Auch Sportstars wie Maria Höfl-Riesch, Marlies Schild und Thomas Morgenstern waren anwesend. Ganz besonders hat die anwesenden TUS Spieler und Funktionäre aber gefreut, dass sich ÖFB-Präsident Leo Windtner ein Stelldichein gab und meinte: „Endlich rührt sich in Sachen Fußball wieder etwas in Kremsmünster!“



Die stolze Familie Wührleitner mit Oliver (2. v.r.)



ÖFB General Leo Windtner mit Fußball-Sektionsleiter Walter Striegl (rechts) und Stellvertreter Günther Ramsebner

Sektion Tischtennis

Herrenmeisterschaft:

1. Mannschaft Herren – Landesliga 9. Rang, 2. Mannschaft Herren – Landesklasse 5. Rang, 3. Mannschaft Herren – Regionalklasse 7. Rang, 4. Mannschaft Herren – Bezirksklasse 4. Rang, 5. Mannschaft Herren – Kreisklasse Kremstal 8. Rang, 6. Mannschaft Herren – Kreisklasse Wels/Umgebung 9. Rang

Damenmeisterschaft:

Mannschaft Damen – Landesliga 3. Rang

10/11.01.2015

ASVOÖ-LM Kremsmünster

Einzel offen 2. Waibel Martin
Doppel offen 1. Waibel Martin/Kefer Patrick
U-18 Doppel 1. Brunmayr/Spreitzer
U-18 Einzel 2. Spreitzer Alexander
U-15 Einzel 1. Spreitzer Alexander
U-11 Einzel 2. Neubauer Philipp,
3. Neubauer Michael

**Sektion
Leichtathletik,
Rad & Schi**

**Lauftreff mit Mountainbike-
Fahrteknikkurs**

Das Training im Rahmen des Lauftreffs, gleichermaßen geeignet für Einsteiger und Fortgeschrittene jeden Alters, beinhaltet an Donnerstagen ab 18 Uhr Laufen und Nordic Walking in Gruppen. Ab 19 Uhr findet das Ganzkörperprogramm mit Kräftigungs-, Stabilisierungs- und Körperbeherrschungsübungen seine Fortsetzung.

Zusätzlich wird ein Mountainbike-Fahrteknikkurs angeboten, der auch für Nicht-Lauftreff-Besucher offen ist.

Das alljährlich stattfindende Grillfest bildet den kulinarischen Abschluss vor der Sommerpause.

Details finden Sie auf der Internetseite der Sektion Leichtathletik, Rad und Schi www.tus.kremsmuenster.at/LA. Kontakt: Mag. Karlheinz Meidinger, Telefon: 0699 10 73 21 66, E-Mail: k.meidinger@eduhi.at.



U-15
Landesmeister
Alexander
Spreitzer

24/25.01.2015

Senioren LM-Kremsmünster

+ 55 – 2. Zwicklhuber Karlheinz

31.01/01.02.2015

Allgemeine-LM Kremsmünster

Herren Doppel 3. Waibel Martin/Waibel Felix
Landesliga 2. Waibel Martin
OTX 1650 3. Breitenbaumer Manuel
OTX 1350 3. Rösner Verena

**39. Orts-
Schimeisterschaft
am Sonntag, 8. März**

Nennungen bis 6. März bei Sport Helleis, Start 10:30 Uhr Höss/Standardstrecke, Siegerehrung 18:30 Uhr Kulturzentrum. Nähere Information im Terminkalender.

**22. Marktlauf am
Sonntag, 29. März**

Die Sektion Leichtathletik, Rad und Schi des TuS veranstaltet zusammen mit der Marktgemeinde am Palmsonntag, 29. März 2015 den 22. Eurofoam-Marktlauf, die größte Laufsportveranstaltung im Bezirk. Der bei Hobbyläufern wie Lauf-Elite gleichermaßen beliebte Lauf zählt wie in den Vorjahren als zweite Teilveranstaltung zum 13. Traunviertler Sparkasse-Laufcup und ist terminlich ideal als letzte Formüberprüfung vor den großen Frühjahrsmarathons in Wien und Linz oder auch nur als Start in die neue Laufsaison angesetzt.



Am Programm stehen für den Nachwuchs ein Mini- (250 m), Kinder- (570 m) und Schülerlauf (1.550 m), ein Staffelbewerb über dreimal 1.500 Meter, ein Genusslauf (5.000 m ohne Zeitnahme und Rangwertung), ein Inline-Speedskating-Rahmenbewerb (10.980 m) und - als Höhepunkt - der Hauptlauf über exakt zehn Kilometer bzw. vier Runden durch das Ortszentrum von Kremsmünster.

Für Kremsmünsterer Sportler besonders attraktiv und damit ein Ansporn zur Teilnahme sollten die jeweiligen Ortsmeisterschaftswertungen sein, an denen Jedermann und -frau teilnehmen kann: im Hauptlauf über 10 km oder im Rahmen einer Dreiermannschaft beim Staffellauf mit jeweils einer auch für Anfänger leicht zu bewältigenden Staffellrunde über 1,55 km.

Für alle Teilnehmer winken attraktive Preise im Zuge einer Startnummern-tombola und das beliebte Kuchen- und Getränkebuffet sowie ein Massageservice (Xundheit) im Zielbereich. Auch für musikalische Umrahmung und fachkundige Moderation ist wieder gesorgt!



Marktlauf: auch die Jüngsten zeigen großen Ehrgeiz

Die Nachwuchsbewerbe beginnen um 11 Uhr, der Staffellauf um 12:50 Uhr und der Hauptlauf wird um 13:30 Uhr gestartet.

Alle Informationen wie Ausschreibung und Anmeldung finden Sie im Internet unter www.marktlauf.at und www.traunviertler-laufcup.at

LET'S MOVE FOR A BETTER WORLD

2.-22. MÄRZ 2015

Wir holen gemeinsam den Erfolg für die Gesundheit unserer Kinder.

Werde jetzt Teil der CHALLENGE!

JEDER
MOVE
ZÄHLT!

UNSER ZIEL: 1 Mio. MOVE`S

von 2.-22.März 2015

im INJOY Physio Kremsmünster

EUER GEWINN: ein ARKE-Kit mit Trainingsgeräten

für die Bezirks-Sporthalle Kremsmünster in der die Volks- und Hauptschule sowie sämtliche Vereine trainieren.



FÜR ALLE!
MELDE DICH JETZT AN!

INJOY Physio
TECHNOGYM

Gesundheit • Fitness • Physiotherapie • Prävention

INJOY Physio Kremsmünster
Franz-Hönig-Straße 6
4550 Kremsmünster

Tel.: 07583 / 51 220
kremsmuenster@injoy-physio.at
www.injoy-physio.at

INJOY Kremsmünster



Sektion Faustball

Damen mit neuem Trainer erfolgreich

Der Einstand für Heinz Stürmer als neuer Damentrainer war mit dieser Saison mit einem Bezirksmeistertitel für TuS 1 gekrönt. Für die TuS 2 Mannschaft war der Spieltag eher durchwachsen, sie kämpften sehr ehrgeizig und konnten Satzgewinne gegen Kirchdorf und Laakirchen 3 für sich verbuchen und platzierten sich auf dem 5. Platz. Gratuliere Mädels!

TuS 3 in 1. Landesliga aufgestiegen

Im ersten Spiel wurde der erste Satz gegen eine toll aufspielende Schärddinger Mannschaft 8:11 verloren. Durch taktische Veränderungen und kämpferischer Höchstleistung konnte der zweite Satz 11:8 gewonnen und durch konsequentes, konzentriertes Agieren konnten auch die Sätze 3 und 4 klar nach Hause gespielt werden. Das zweite Spiel gegen Union Bad Kreuzen war das Meisterstück. In keiner Phase dieser Begegnung konn-

te Bad Kreuzen etwas entgegensetzen und konnte dem neuen Meister, nach einem 0:3 nur zur Leistung gratulieren.

TuS1 sichert Rang 2 ab:

Coach Dietmar Winterleitner: „Jedenfalls müssen wir bis zum Finale an unserer Konstanz arbeiten“.

2. Bundesliga: TuS 2 mit toller Rückrunde auf Rang 3.

Dabei war eine so effektive Rückrunde nicht vorherzusehen. Mit Florian Winterleitner und Philipp Fuxjäger mussten gleich 2 von 3 Angreifern einen Großteil der Rückrunde verletzt passen, „die Mannschaft hat das aber toll weggesteckt“, so Kapitän Michi Huemer Fistlberger, der mit seinen Abwehrkollegen Sebastian Meissinger, Jakob Filzmoser und dem wiedererstarkten Laurenz Hübner einen deutlichen Schritt nach vorne machte. „Jetzt bereiten wir uns auf das Final3 vor“, so Huemer, der beim Bundesliga-Finale am 28. Februar und 1. März in Kremsmünster im Kader der „Ersten“ aufscheinen wird.



Faustball-Bezirksmeistertitel für die Damen mit neuem Trainer Heinz Stürmer

TuS U 16 Jungs sind Bezirksmeister:

Die Mannschaft rund um Kapitän Lino Filzmoser spielte vor etlichen Zuschauern groß auf und sicherte sich mit zwei Punkten Vorsprung auf Union Grünburg sowie vier Punkte Vorsprung auf Union Windischgarsten die Meisterschaft.



GÄRTNEREI
Stift Kremsmünster

Tag der offenen Tür
Samstag 25. April 2015 | 8.00 bis 16.00 Uhr



Bringen Sie Freude und Genuss in Ihr Leben!

Bei uns erhalten Sie **alles** für einen optimalen Start ins Gartenjahr.

- Durch „Effektive Mikroorganismen (EM)“ gestärkte Blumen- und Gemüsepflanzen
- **NEU:** „Effektive Mikroorganismen (EM)“ für die Anwendung zuhause
- OÖ. Gärtnererde
- OÖ. Gartendünger
- Viele regionale Produkte runden unser Angebot ab

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Öffnungszeiten: Mo – Fr (durchgehend) 8.00 bis 17.00 Uhr | Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
www.stift-kremsmuenster.at | gaertnerie@stift-kremsmuenster.at | Telefon: +43 (0)7583 5275 267



Neuer Kurs: Swing Move & Smile

Einführungskurs: 1 Abend am Donnerstag, 12.03.2015, 20 Uhr oder Freitag, 13.03.2015, 18:30 Uhr, Ort: Meierhof, Dauer: jeweils ca. 90 min, Kosten: € 15, Anmeldung erforderlich! Laufende Kurse geplant.

Smovey sind Schwungringe mit freilaufenden Kugeln, die schon durch einfaches Hin- und Herschwingen Vibrationen mit Heil- und Vitalkraft erzeugen.

Was bewirkt Smovey?

Die Muskulatur wird gestärkt, die erhöhte Fettverbrennung gefördert, die Gelenke werden geschont und Nacken-, Schulter- und Rückenverspannungen gelöst. Außerdem aktiviert Smovey das Lymphsystem und die Thymusdrüse (Gehirn des Immunsystems), strafft das Bindegewebe und vieles mehr.

Ärzte, Physiotherapeuten, Masseure, Trainer und Kinesiologen sind von den positiven Wirkungen begeistert.



Erika Lachmayr bietet einen neuen Kurs an: Swing Move & Smile

Diese Ringe sind vielseitig einsetzbar ob Jung oder Alt, draußen, drinnen, im Wasser, smoven macht einfach Spaß. Unter Anleitung von Smovey Coach Erika Lachmayr, können Sie das besondere Gerät und seine Wirkung kennen- und schätzen lernen.

Anmeldung:

Erika Lachmayr,
Dipl.Body-Vitaltrainerin, Pilates-
instructorin, Bewegung & Gesundheit
Tel. (0660) 12 13 114
E-Mail: office@inbewegungsein.at
www.inbewegungsein.at

www.contentschmiede.at

Umsteigen ins
schnellere Netz -
jetzt mit GRATIS
Installation!*

RED ZAC ZETTL.

* Für alle, die von ihrem derzeitigen Internet-Anbieter weg wollen, ist jetzt die beste Gelegenheit dazu! Red Zac Zettl bietet Ihnen All-Inclusive-Pakete zum Top-Preis, ab 19,90 Euro mit GRATIS-Installation (im Wert von 70,-)! Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren.

RED ZAC ZETTL. Bahnhofstraße 1
4550 Kremsmünster

Info- und Bestellhotlines:
0676 1 84 21 21 100



Gewinner Advent-Quiz

Herzlichen Glückwunsch an die GewinnerInnen des Advent-Quiz der Umg'schau! Weihnachtseinkäufe im Gesamtwert von 320 Markt-Euro gesponsert vom AK Wirtschaft haben gewonnen: Katrin Stockinger, Elisabeth Krenhuber und Brigitte Stienitzka aus Kremsmünster, sowie Martina Auinger und Andreas Fischereder aus Ried im Traunkreis.

Und auch unsere kleineren Bürger haben eifrig Schneemänner mit apfelgrünen Schals (richtige Antwort: 9) in den Auslagen gezählt. Über Kinderbücher, bereitgestellt von idee+spiel CHRISTINE, haben sich gefreut: Timo Klambauer (4 Jahre), Miriam Weingartner (9 Jahre) und Verena Jackel (13 Jahre).

Übergeben wurden die Martkeuros bzw. Kinderbücher von Raffaella Ziegler, Christine Schickmaier und Susanne Hoffelner. Der Arbeitskreis Wirtschaft gratuliert sehr herzlich und wünscht viel Vergnügen bei der gemütlichen (Vor-)Lesestunde und natürlich beim Shopping in Kremsmünster!



Übergabe der Advent-Quiz-Preise bei idee+spiel CHRISTINE

Mitarbeiter gesucht

Museumsmitarbeiterin oder Museumsmitarbeiter

Schloss Kremsegg präsentiert in seinem Musikinstrumenten-Museum die weltgrößte Sammlung an Blechblasinstrumenten, 300 Jahre Geschichte des Klavierbaues, Komponistenporträts zu Franz Schubert, Johann N. David und Friedrich Gulda sowie wechselnde Sonderausstellungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte Musikinteressierte für den Museumsdienst an Wochenenden – Kassa, Museumsshop, Betreuung von Besuchern.

Wir bieten eine geringfügige Beschäftigung oder Bezahlung auf Honorarbasis.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bei Margit Huemer unter:

E-Mail: info@schloss-kremsegg.at
oder Telefon: (07583) 52 47-0
Musica Kremsmünster
Kremsegger Straße 59
4550 Kremsmünster

Neue Betriebe

Kunstschmiede Flambos, neuer Meisterbetrieb von Christoph Stienitzka in Kremsmünster

Flambos vereint traditionelles Schmiede-Handwerk mit dem neuesten Stand der Technik. Vom schlichten Zaun über Geländer bis zum Grabkreuz wird jeder Wunsch aus Metall gefertigt. Beleuchtung und die Fertigung von geschmiedeten Leuchten mit hocheffizienten LEDs gehören ebenso zum Leistungsspektrum wie kompetente Beratung von der ersten Idee bis zur Montage und die Umsetzung konkreter Vorstellungen.

Flambos e.U., Inhaber Christoph Stienitzka, Bad Haller Straße 1, 4550 Kremsmünster, Tel. (0664)965 38 83, E-Mail: stienitzka@flambos.at, www.flambos.at (Zufahrt direkt neben dem Bahnübergang beim Unimarkt)

Neuer Textilshop.at Schauraum am Rathausplatz

Am Rathausplatz in Kremsmünster werden seit Februar 2015 auf rund 190 Quadratmeter die Heimtextilien vom Online-Shop Textilshop.at stilvoll präsentiert. Textilshop.at setzt bei seinen Produkten neben höchster Qualität vor allem darauf, dass die Produkte in Österreich produziert werden. Die Textilien können sehr einfach Online oder im Schauraum auf Wunschmaß bestellt werden. Viele zufriedene Kunden aus dem In- und Ausland vertrauen bereits seit Jahren auf den benutzerfreundlichen Textil-Webshop aus dem Kremstal. „Die Kunden können sich nun von der Qualität unserer Heimtextilien persönlich überzeugen und professionell beraten lassen.“, meint Firmeninhaber Dipl. Ing. Gerhard Söllradl. So freut sich das Team von Textilshop.at schon auf Ihren Besuch im neuen Schauraum, der Montag–Freitag: 9–12 Uhr, Donnerstag und Freitag 15–18 Uhr, Montag–Mittwochnachmittag nach Voranmeldung für Sie geöffnet hat.

www.textilshop.at – Dipl.-Ing. Gerhard Söllradl – Textilshop, Rathausplatz 6, 4550 Kremsmünster, Tel: (07583) 511 66, office@textilshop.at

Neuer Textilshop.at-Schauraum hat am Rathausplatz eröffnet



Bildunterschrift (v.l.: Vbgm. Robert Ölsinger, Susanne Hofellner (Sprecherin Arbeitskreis Wirtschaft), Bgm. Gerhard Obernberger, Wirtschaftskammerpräsident Dr. Rudolf Trauner, Textilshop.at Geschäftsführer Dipl.-Ing. Gerhard Söllradl, WB-Direktor Wolfgang Greil, WK-Bezirksobmann Klaus Aizetmüller

Dr. Rudolf Trauner, Präsident der WK OÖ, hat im Rahmen seiner Bezirkstour Kremsmünster besucht und den neuen Textilshop.at-Schau-

raum offiziell eröffnet. Am Rathausplatz werden nun auf rund 190 m² die Heimtextilien vom Online-Shop Textilshop.at stilvoll präsentiert.

Textilshop.at setzt neben höchster Qualität vor allem darauf, dass die Produkte in Österreich produziert werden. Die Textilien können sehr einfach online oder im Schauraum auf Wunschmaß bestellt werden. „Die Kunden können sich nun von der Qualität unserer Heimtextilien persönlich überzeugen und professionell beraten lassen“, meint Firmeninhaber Dipl. Ing. Gerhard Söllradl. So freut sich das Team von Textilshop.at schon auf Ihren Besuch im neuen Schauraum am Rathausplatz!

TEXTILSHOP.AT

Rathausplatz 6, Tel. 07583/51166

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9-12 Uhr, Do+Fr 15-18 Uhr

Mo-Mi nachmittag nach Voranmeldung

Bestattung Mörtenhuber eröffnet Büro am Marktplatz 6

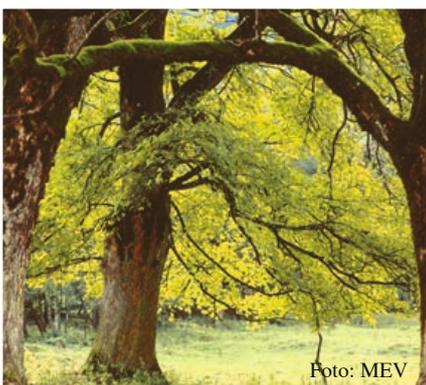


Foto: MEV

Seit über 20 Jahren hilft die Bestattung Manfred Mörtenhuber den Angehörigen von Verstorbenen bei ihrer Trauerbewältigung. Mit dem neuen Büro am Marktplatz 6 bietet die Bestattung nun auch die passenden Räumlichkeiten, um mit den Angehörigen in aller Ruhe das Begräbnis zu organisieren.

„Unsere Arbeit besteht darin, dass wir den Menschen in den ersten Stunden ihrer Trauer helfen, indem wir ihnen viel Organisatorisches abnehmen“, sagt Manfred Mörtenhuber.

*„Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.“*

Joseph von Eichendorff

Von der Abholung des Verstorbenen, bis zur Terminvereinbarung mit dem Pfarramt, von der Bestellung des Steinmetzes über die Besprechung der Musikgestaltung bis zum Partendruck erfolgt alles aus einer Hand. Die Nachbetreuung nach dem Begräbnis - das

heißt, die Übergabe der Sterbeurkunden und ein Gedenkbuch mit Fotos sowie der Kondolenzliste - ist dem Bestattungsunternehmen ein großes Anliegen.

Das neue Büro am Marktplatz ist übrigens nicht durchgehend geöffnet, daher bittet Bestattung Mörtenhuber unbedingt um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Tel. 07583/8438!

BESTATTUNG MÖRTENHUBER

Marktplatz 6, **Terminvereinbarung**

im Büro: Tel. 07583/8438

Virtuelles Kondolenzbuch mit

Kerze anzünden unter

www.bestattung-kremstal.at



Sonntag, 1.3.2015, 18 Uhr
Freitag, 6.3.2015, 20 Uhr
Samstag, 7.3.2015, 20 Uhr
Sonntag, 8.3.2015, 18 Uhr
Theater am Tötenhengst
„Jetzt nicht Liebling“

Boulevardkomödie von Ray Cooney und John Chapman
Bodley, Bodley & Crouch: Ein exklusives Pelzatelier, indem nahezu alles geboten wird.

Überwältigende Produktkreationen verbunden mit überdurchschnittlicher Kundennähe sind die klaren Erfolgsfaktoren des Ateliers. Manche Verkaufspraktiken scheinen jedoch sehr ungewöhnlich und bringen den tugendhaften Kürschner Arnold etwas aus seiner künstlerischen Fassung.

Arnold Crouch, der eine unschuldige Leidenschaft für die Sekretärin Miss Tiptale hegt, muss für die Sünden seines Kompagnons, des Firmenmitinhabers Gilbert, einstehen. Ein „haariges“ Versprechen von Gilbert an eine attraktive Ehefrau, bringt den geordneten Arbeitstag im Atelier gehörig durcheinander. Es sollte eigentlich nur die Abwesenheit der eigenen Ehehälfte gefeiert werden, doch diese kehrt exakt im falschen Augenblick aus dem Urlaub zurück. Was dazu führt, dass der kesse Seitensprung von Gilbert zur Affäre von Arnold wird. Wird dieser Freundschaftsdienst ohne Folgen bleiben? Die Auflösung folgt in einer temporeichen Boulevardkomödie, in der Situationskomik und Wortwitz gleichermaßen eingearbeitet sind.

Kartenreservierung Montag – Freitag 9 – 12 Uhr und 15 – 17 Uhr unter Tel. (0664) 583 81 16,
Kontakt: Dilettantentheaterverein 1812 Tötenhengst



Dilettantentheaterverein 1812 Tötenhengst

Sonntag, 01.03.2015

10 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg
JugendMesse in Kirchberg
Jeden 1. Sonntag im Monat feiern wir gemeinsam Gottesdienst und versuchen uns dem jeweiligen Thema mit allen Sinnen zu nähern! Ob in Form von Rollenspielen, Abstimmungen, Plakaten oder mit anderen kreativen Ideen – laden wir dich ein, aktiv mitzufeiern. Sehr wichtig ist dabei natürlich auch die Musik! Moderne, fetzige, ruhige oder rockige christliche Lieder, die von unserer bewährten Jugendmessband gespielt werden und zum Mitsingen einladen dürfen nicht fehlen.

Schau doch einfach einmal vorbei!
Kontakt: Jugendmesse - Team, Reichart Michael, In der Scheiben 31, Kremsmünster
<http://www.jugendzentrumjam.at>



Gregor Sieböck

Mittwoch, 04.03.2015

19:30 Uhr
Theatersaal Stift Kremsmünster
schokoladeWELtreise
Gregor Sieböck, der vor Jahren als ‚Weltenwanderer‘ uns alle in Kremsmünster mit seinen Erlebnissen begeistert hat, kommt wieder. Mittlerweile hat er viele weitere Abenteuer zu Fuß erlebt. An diesem Abend zeigt uns Gregor magisch-schöne Lichtbilder und erzählt Geschichten von seinen Reisen zu den besten Schokoladen der Welt. Er besuchte Bio-Bauern in den Alpen und in Afrika, in Frankreich und in den Ländern Südamerikas, wanderte vom Hochland der Anden bis zum Amazonas. Wir werden aber nicht nur zuhören, sondern dürfen auch kosten – die ganze Reise, Stück um Stück. Süß, zartbitter, herrlich.

Eintritt: EUR 12,- / 10,- (für AUSSERDEM-Mitglieder)
Kontakt: UFO und Kulturverein AUSSERDEM

Freitag, 06.03.2015

19 Uhr
Wintersaal des Stiftes Kremsmünster
MEHRWERT GLAUBE
Vortrag von Dr. Isabelle Jonveaux:
„Kirche, Klöster, Gesellschaft – Beobachtungen einer Soziologin“
Kontakt: Stift Kremsmünster, Schleier, Brigitte,
Stift 1, Kremsmünster
E-mail: pforte@stift-kremsmuenster.at
<http://www.stift-kremsmuenster.net>

Freitag, 06.03.2015

19 Uhr, Pfarrheim
Weltgebetstag der Frauen – Ökumenischer Gebetsabend mit anschließender Agape
Die liturgischen Texte haben Frauen von den Bahamas, des Inselstaates nördlich von Kuba im Atlantischen Ozean vorbereitet. Frauen auf dem ganzen Erdboden beten an diesem Tag die gleichen Texte! Wir laden dazu alle Gläubigen christlicher Konfessionen herzlichst ein!
Kontakt: Kath. Frauenbewegung

Freitag, 06.03.2015

21:30 Uhr, Schloss Kremsegg
WILD PASSION CLUB
Kontakt: Gebeshuber, David,
Kirchenplatz 3/7, Nußbach
E-mail: david_gebeshuber@gmx.net

Samstag, 07.03.2015

8:30 Uhr, Kulturzentrum Kino
frühstücks-treffen für frauen – Mehr als ein Frühstück
Das Frühstücks-Treffen ist ein Ort der Begegnung, um über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen. Die Verantwortlichen gehören verschiedenen Kirchen an.
Kontakt: Frauenfrühstücksteam
<http://www.fruehstuecks-treffen.at>

Samstag, 07.03.2015

16:30 Uhr
Wintersaal des Stiftes Kremsmünster
Treffpunkt Benedikt
Vortrag von Dr. Isabelle Jonveaux:
„Gott online. Religion und Internet“
Kontakt: Stift Kremsmünster, Schleier, Brigitte, Stift 1, Kremsmünster
E-mail: pforte@stift-kremsmuenster.at
<http://www.stift-kremsmuenster.net>



Sonntag, 08.03.2015

Höss/Standardstrecke

39. Orts-Schmeisterschaft Kremsmünster

Nennungen bis 6. März bei Sport Helleis
Start 10:30 Uhr Höss/Standardstrecke
Siegerehrung 18:30 Uhr Kulturzentrum
Mit Teambewerb für Vereine, Firmen
und Familien. Verlosung von attraktiven
Preisen bei der Siegerehrung.
Ausschreibung und Info ab Februar
bei Sport Helleis und auf der Home-
page: www.tus.kremsmuenster.at
Kontakt: TuS Kremsmünster, Sektion
Leichtathletik&Schi, Gegenleitner,
Gerhard,
<http://www.tus.kremsmuenster.at/LA>

Montag, 09.03.2015

19 Uhr, Kulturzentrum Kino

Konzert „prima la musica“

Junge Solisten und Ensembles prä-
sentieren ihr Wettbewerbsprogramm
Eintritt frei
Kontakt: Landesmusikschule Krems-
münster

Freitag, 13.03.2015

Samstag, 14.03.2015

Freitag, 20.03.2015

Samstag, 21.03.2015

jeweils 19:30 Uhr

Theatersaal des Stiftes Kremsmünster
„My Fair Lady ODER SO?“
von Hans-Christian Lange
IMPROGRAMM, die Theatergruppe
des Stiftsgymnasiums Kremsmünster
spielt heuer eine moderne KOMÖDIE.

Dr. Henkels, ein schon betagter Uni-
versitätsprofessor der Philosophie
und Sprachforscher, kennt wie seine

Freunde noch die berühmte Ver-
filmung des Musicals „My Fair
Lady“. Er glaubt daran, dass er
dieses Experiment 2015 wieder-
holen kann und wettet mit seinem
Freund, dem Apotheker Piepen-
brink: Henkels meint, dass es auch
heute noch möglich ist, durch Än-
derung von Sprache und „Outfit“
eine sozial schwache Person zu
einem wertvollen Mitglied der so-
genannten „guten Gesellschaft“ zu
machen. Das junge Mädchen Lisa,
das Zeitungsabonnements verkauft,
scheint für diesen „Versuch“ das ge-
eignete Objekt zu sein. Anna, die
Haushälterin von Dr. Henkels, steht
dem Experiment genauso skeptisch
gegenüber wie die Journalistin Jo-
hanna, die Lebensgefährtin Piepen-
brinks. Als im Laufe der Wette auch
noch Uwe, der vermeintliche Freund
von Lisa, auftaucht, sorgt dies für zu-
sätzliche Verwicklungen.

IMPROGRAMM, die Theatergruppe
des Stiftsgymnasiums Kremsmünster,
hat diese moderne Komödie noch ein-
mal heftig bearbeitet und um einige
aktuelle Szenen und Gesangseinlagen
erweitert, und so erwarten Sie einige
Überraschungen.

Die SchauspielerInnen von IMPRO-
GRAMM freuen sich schon darauf,
Ihnen zu zeigen, was im 21. Jahrhun-
dert von dem ursprünglichen Stück
des berühmten Dramatikers G. B.
Shaw noch Gültigkeit hat.

Wir laden Sie herzlich zur Premiere,
am Freitag, 13. März 2015, um 19:30
Uhr im Theatersaal ein.



Freitag, 20.03.2015

14–18 Uhr

Marktplatz Kremsmünster

Kremsmünster fährt Rad

Schlechtwetter-Ersatztermin 27. März
Fahrradtauschmarkt und Gratis Früh-
jahrsradcheck

Zum 4. Mal gibt es heuer den beliebten Saisonereignis „Griass eich die Radln“

Neben dem Fahrradtauschmarkt gibt
es wieder einen Gratis Frühjahrsrad-
check. Händler Jürgen Horny stellt
sein Geschäft vor und präsentiert
Qualitätsfahrräder und -bikes sowie
Zubehör für Alltag und Freizeit. Auch
einige Räder (z.B.: Elektro) dürfen
getestet werden. Und heuer gilt wiede-
rum: wer mit dem Rad zur Veran-
staltung fährt, bekommt als Belohnung
eine kleine Stärkung.

Kontakt: UFO u. der Umweltaus-
schuss der Marktgemeinde Krems-
münster

Samstag, 21.03.2015

9 – 12 Uhr Kulturzentrum Kino

Baby- und Kinderartikel- Markt

Wir verkaufen für Sie
gut erhaltenes und vollständiges
Spielzeug (KEIN Kriegsspielzeug),
neuwertige Frühlings- und Sommer-
bekleidung in Größe 50-152, KEINE
Strumpfhosen, Socken, Unterwäsche,
Kinderwagen, Autositze, Hochstühle,
diverse Babyartikel, NUR NEU-
WERTIGE SCHUHE, Fahrräder,
Dreiräder und diverse Sommersport-
artikel

Sie erhalten den Reinerlös, abzüglich
20% Regiebeitrags und € 1,- Bear-
beitungsgebühr pro Verkaufsnummer
(max. 30 Stück pro Verkaufsnum-
mer).

Teile beschriften: mit Verkaufsnum-
mer und Preis! Für abhanden gekom-
mene Artikel kann keine Haftung



IMPROGRAMM, die Theatergruppe des Stiftsgymnasiums Kremsmünster



übernommen werden. Verkaufsnummern im Voraus, wenn möglich bitte per E-Mail anfordern (telefonisch nur zu den Bürozeiten).

Warenannahme: Fr, 20.03., 9–16 Uhr
Warenverkauf: Sa, 21.03., 9–12 Uhr
Warenrückgabe: Sa, 21.03. 18–19 Uhr
Kontakt: Familienbundzentrum Kremsmünster, Kurzmann Juliane, Linzer Straße 7, Kremsmünster

Dienstag, 24.03.2015

19:30 Uhr

Theatersaal im Stift Kremsmünster

„MOLOKAI – Lass dich anstecken“ Musicalaufführung der Gemeinschaft Emmanuel, Altötting

Ein Leben am Rand der Gesellschaft, das ist für die Bewohner Molokais bittere Realität. Aufgrund des Beschlusses der Regierung von Hawaii werden alle, die an der gefürchteten Lepra erkrankt sind, dorthin verbannt. Heraus gerissen aus ihren Familien und Dörfern bleiben sie sich selbst überlassen. Bis einer kommt, der die Situation total verändert. Seine Freude, sein Glaube und seine Liebe sind „ansteckend“. So verwandelt sich das Leben auf Molokai.

„Molokai – Lass dich anstecken!“ scheut mit seinem Titel nicht die Provokation.

Papst Franziskus lädt uns ein, die eigene Komfortzone zu verlassen und zu den Menschen an den Rändern unserer Gesellschaft zu gehen.

Entsprechend dieser Einladung holt die ESM (Emmanuel School of Mission) einen Heiligen auf die Bühne, der sich nicht scheute, Teil dieses „Randes“ zu werden.

Im Rahmen des Musical-Projektes der Studenten der Gemeinschaft Emmanuel aus Altötting, (Die Gemeinschaft Emmanuel ist ja bei uns in Kremsmünster bekannt, weil sie 1998 eine große Pfarrmission durchgeführt hat.) geht es nicht um eine reine Nacherzählung. Es werden immer wieder Brücken zu aktuellen Themen und Nöten geschlagen. Das Stück möchte die Zuschauer einladen, sich den Nöten dieser Welt zuzuwenden und sich vom Feuer der Liebe Gottes ganz konkret anstecken zu lassen.

Das Musical wird in Deutschland, der Schweiz, in Liechtenstein und in Österreich aufgeführt. Es handelt sich hier um die einzige Aufführung dieses Musicals in Österreich!

Eintrittspreise entnehmen Sie bitte den Plakaten

Kontakt: Kath. Bildungswerk Kremsmünster

Freitag, 27.03.2015

19 Uhr, Apostelzimmer des Stiftes Kremsmünster

MEHRWERT GLAUBE

Lesung: „Matthäus-Evangelium – Helmut Obermayr liest das gesamte Evangelium“

Mit musikalischer Gestaltung

Kontakt: Stift Kremsmünster, Schleier Brigitte, Stift 1, Kremsmünster

E-mail: pforte@stift-kremsmuenster.at
<http://www.stift-kremsmuenster.net>

Samstag, 28.03.2015

9 – 12 Uhr, Wirtschaftshof Kremsmünster, Keplerstraße 1

Clean is in

Wir machen Kremsmünster wieder ein Stück schöner und säubern die Wege und Straßen. Jede Person und jeder Verein ist dazu herzlich eingeladen.

Kontakt: Marktgemeinde Kremsmünster, Bruckner Gerhard, E-Mail: gerhard.bruckner@kremsmuenster.ooe.gv.at

Samstag, 28.03.2015

16:30 Uhr, Wintersaal des Stiftes Kremsmünster

Treffpunkt Benedikt

Das Leiden Jesu begreifen – Kreuzweg und Passion Christi“

Kontakt: Stift Kremsmünster, Schleier Brigitte, Stift 1, Kremsmünster

E-mail: pforte@stift-kremsmuenster.at
<http://www.stift-kremsmuenster.net>

Samstag, 28.03.2015

20 Uhr, Bezirkssporthalle

Frühjahrskonzert des Musikverein Kremsmünster

Alljährlich lädt der Musikverein Kremsmünster zum Frühjahrskonzert in die Bezirkssporthalle - Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und auf ein gemütliches Zusammensein im Anschluss an das Konzert.

Um freiwillige Spenden wird gebeten.

Kontakt: Musikverein Kremsmünster

Sonntag, 29.03.2015

Marktgemeinde Kremsmünster

22. Marktlauf

Am Programm stehen für den Nachwuchs ein Mini- (250 m), Kinder- (570 m) und Schülerlauf (1.550 m), ein Staffelnbewerb über dreimal 1.500 Meter, ein Genusslauf (5.000 m ohne Zeitnahme und Rangwertung), ein Inline-Speedskating-Rahmenbewerb (10.980 m) und – als Höhepunkt – der Hauptlauf über exakt zehn Kilometer bzw. vier Runden durch das Ortszentrum von Kremsmünster.

Für Kremsmünsterer Sportler besonders attraktiv und damit ein Ansporn zur Teilnahme sollten die jeweiligen Ortsmeisterschaftswertungen sein, an denen Jedermann und -frau teilnehmen kann: im Hauptlauf über 10 km oder im Rahmen einer Dreiermannschaft beim Staffellauf mit jeweils einer auch für Anfänger leicht zu bewältigenden Staffelnrunde über 1,55 km.

Für alle Teilnehmer winken attraktive Preise im Zuge einer Startnummern-tombola und das beliebte Kuchen- und Getränkebuffet sowie ein Massageservice (Xundheit) im Zielbereich. Auch für musikalische Umrahmung und fachkundige Moderation ist wieder gesorgt!

Die Nachwuchsbewerbe beginnen um 11 Uhr, der Staffellauf um 12:50 Uhr und der Hauptlauf wird um 13:30 Uhr gestartet.

Alle Informationen wie Ausschreibung und Anmeldung finden Sie im Internet unter www.marktlauf.at und www.traunviertler-laufcup.at

Kontakt: TuS Kremsmuenster, Sektion LA/Schi

Mittwoch, 01.04.2015

14 – 18 Uhr

Pfarrbücherei Kremsmünster

Andersentag unter dem Motto „ES WAR EINMAL“

Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen! Es wird gelesen, gemalt, gespielt, gebastelt, gerätselt und vieles mehr, alles zum Thema Märchen! Für jedes Kind haben wir auch eine Überraschung bereit. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Kontakt: Pfarrbücherei Kremsmünster



Samstag, 04.04.2015

14:30 – 17 Uhr
Freizeitpark Hofwiese
Ostern im Park

Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.
Kontakt: SPÖ, Ortsgruppe Kremsmünster

Freitag, 10.04.2015

19 – 22 Uhr, Kulturzentrum Kino
Kabarett mit Alfred Dorfer
Kontakt: Rotary Kremsmünster, Ing. Franz Xaver Mayr, Präsident

Samstag, 11.04.2015

Schloss Kremsegg
Kremsegger EnsembleTage für Erwachsene

EnsembleTage für erwachsene Hobbymusiker!
Kurstage: Samstag 11. und Sonntag 12. April 2015 – ganztags
Gesamtleitung: Leonhard Harringer
Unter professioneller Anleitung mit viel Spaß gemeinsam musizieren.
Kursbeitrag: 70 Euro
Anmeldung bei Sandra Föger
Anmeldeschluss: 15. März 2015
Kontakt: Schloss Kremsegg, Biederleitner Isabel, Kremsegger Straße 59, Kremsmünster
E-mail: foeger@schloss-kremsegg.at
Web: <http://www.schloss-kremsegg.at>

Samstag, 11.04.2015

Emmausgang nach Subiaco
Treffpunkt: 7 Uhr großer Stiftsparkplatz
ca. 8.15 Uhr Hl. Messe in Subiaco, anschließend Frühstück.
Der Weg führt über die Wilhelmshöhe, Neuhofstraße, Aspergmaiergut nach Subiaco
Kontakt: Kath. Frauenbewegung

Mittwoch, 15.04.2015

20 Uhr, Kulturzentrum Kino
„Philomena“
Es klingt wie im Mittelalter, geschehen ist es erst vor einem halben Jahrhundert.

Die junge Irin Philomena wird schwanger. Jetzt ist sie ein „gefallenes Mädchen“, das Schande über die Familie bringt. Aus Scham wird sie von ihren Eltern in ein Frauenkloster in Tipperary geschickt. Als Anthony drei Jahre alt ist, geben ihn die

10 JAHRE
Familienbundzentrum
KREMSMÜNSTER

Ein Nachmittag voller Kinderprogramm -
mit Zauberer „MAGIC LEO“ u.v.m.

Fr, 17. April 2015
ab 15 Uhr
im FBZ Kremsmünster
Linzer Straße 7

Nonnen, ohne Einwilligung seiner Mutter, zur Adoption frei. Mit 70 trifft sie einen BBC-Journalisten, der sich für diese Geschichte interessiert und Philomena bei der Aufarbeitung und der Suche nach ihrem Kind zu helfen beginnt.

Eintritt: EUR 6,50 / 5,- (für AUSSERDEM Mitglieder)
Kontakt: Kulturverein AUSSERDEM

Donnerstag, 16.04.2015

18:30 Uhr, Kulturzentrum Kino
Blockflötenkonzert „Vielfalt“ mit dem Blockflötenquartett „Element of Prime“
Veronika Traxler, Magdalena Rath, Domenika Seidl, Michaela Vaught

Vom Facettenreichtum der Blockflöte inspiriert, präsentieren die Musikerinnen und Musikpädagoginnen (tätig in diversen Musikschulen in Ober- und Niederösterreich) Musik auf verschiedensten Blockflöten (von 30 cm bis 2,5 Meter groß).

Vielfältig ist nicht nur das verwendete Instrumentarium, sondern auch die erklingenden Werke von verschiedenen Ländern und Epochen (Mittelalter bis Moderne). Trotz aller Vielfalt eint die Musik und die Spielerinnen eines: die Liebe zur Blockflöte.

Eintritt: freiwillige Spenden
Kontakt: Landesmusikschule Kremsmünster

Freitag, 17.04.2015

15 – 18 Uhr
FBZ, Haus der Generationen
10 Jahre Familienbundzentrum Kremsmünster
Seit 10 Jahren gibt es nun ein Eltern-Kind-Zentrum in Kremsmünster! Feiert mit uns! Ein Nachmittag voll Kinderprogramm, u.a. mit dem Zauberer Magic Leo!
Kontakt: Familienbundzentrum Kremsmünster, Kurzmann, Juliane, Linzer Straße 7, Kremsmünster
E-mail: fbz.kremsmuenster@ooe.familienbund.at

Samstag, 18.04.2015

20 Uhr, Kulturzentrum Kino
„Hot Pants Road Club“ Konzert
Die „20-Jahr-Jubiläumstournee“:
Nachdem die Roitinger-Brüder Christian, Franz und Andreas sowie Saxofonist Thomas Wimmer in der ORF-Sendung „Ohne Maulkorb“ ein James Brown-Konzert bestaunt hatten gründeten sie den HPRC, welcher nunmehr seit 24 Jahren seinen Musikkosmos in der noch heute bestehenden Besetzung und in seiner unverwechselbaren Form zelebriert. Zum 20. Band-Jubiläum hat man sich nochmal Einiges vorgenommen – man wollte gemeinsam gute Musik machen und Spaß haben! Das ist zweifelsfrei gelungen! Das wohl stärkste Album, dass der HPRC in seiner 20 jährigen Geschichte vorgelegt hat, strotzt nur



Hot Pants Road Club

so vor künstlerischem Selbstbewusstsein und leidenschaftlicher Hingabe ... „Uh la la“ heißt das Werk und zeigt das eingespielte Musikerkollektiv in einer facettenreichen musikalischen Höchstform, dabei federführend die knackige Bläser-Section unter der Leitung von Posaunist und Arrangeur Werner Wurm.

Kontakt: Kulturverein Schloss Mühlgrub

Web: <http://www.hprc.de/>

Do. 23. April, 19 Uhr

Kulturzentrum Kino

David gegen Goliath – Kremsmünster und die Einkaufszentren

Wir zeigen den Dokumentarfilm „Global Shopping Village“ der veranschaulicht, wie sehr sich Orte verändern, an deren Peripherie Fachmarkt- bzw. Einkaufszentren gebaut wurden. Anhand dreier Beispiele aus Österreich, Deutschland und Kroatien wird gezeigt, wie Städte ihrer Funktion beraubt werden, Arbeitsplätze verloren gehen und letztendlich ganze Orte aussterben. Im Anschluss präsentiert Analyst Mag. Roland Muraier von CIMA Beratung & Management die aktuelle Kaufkraftsstudie für das Kremstal mit speziellem Fokus auf Kremsmünster. Anhand dieser Zahlen wird deutlich, wie sehr sich das Einkaufsverhalten der Kunden verändert, welche Auswirkungen das mit sich bringt und was die Politik, die Wirtschaft aber auch die Bürger und Konsumenten tun können, um dem entgegenzuwirken.

Wir laden Sie herzlich ein, sich im Anschluss an den Film an einer mo-

derierten Podiumsdiskussion mit Ulli Gladik, Regisseurin von „Global Shopping Village“, sowie Roland Muraier zu beteiligen, Fragen zu stellen und Meinungen zu äußern.

Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM, Umweltforum Kremsmünster, Marktgemeinde Kremsmünster, Arbeitskreis Wirtschaft

Donnerstag, 23.04.2015

19:30 Uhr, Pfarrsaal

„Papst Franziskus – die letzte Chance der Kirche in Europa“

Text: Vortrag von Bert Brandstetter, ehemaliger ORF-Journalist und seit dem Jahr 2011 Präsident der Katholischen Aktion OÖ.

Brandstetter: „Papst Franziskus ist die letzte Chance der katholischen Kirche und er nutzt diese Chance. Die Katholikinnen und Katholiken erfahren vom Umbau der Kurie, von Themen, die lange tabu waren und plötzlich diskutabel sind, und sie reagieren darauf erstaunt, erfreut oder geschockt. Gelingt ihm der Umbau der katholischen Kirche nicht, droht ihr zumindest in der westlichen Hemisphäre der Gang in die völlige Bedeutungslosigkeit.“

Eintritt: 5 Euro / Ehepaare: 8 Euro

Kontakt: Kath. Bildungswerk Kremsmünster

Montag, 27.04.2015

20 Uhr, Stiftsschank Kremsmünster

Die Entwicklung der menschlichen Einstellungen und Hal- tungen und ihre Bedeutung für die Potentialentfaltung unserer Jugend

Meine Einstellungen und Haltungen sind entscheidend, wie ich Dinge bewerte und auch, wie ich mein Gehirn benutze. Die Bewertungen sind wiederum entscheidend, wofür ich mich einsetze, wofür ich mich aufmache oder nicht aufmache. Dieser Vortrag soll bewusst machen, welche enorme Verantwortung Eltern und Lehrer/innen bei der Entwicklung unserer Jugend haben und worauf es vorrangig ankommt, damit ein Kind seine Potentiale in vollem Umfang entfalten kann. Referent: Mag. Johannes Kainz, MAS

Eintritt: freiwillige Spenden

Kontakt: Elternverein der Kindergärten und Pflichtschulen Kremsmünster

Mittwoch, 29.04.2015

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

„Das Mädchen Wadja“

Wadja lebt gemeinsam mit ihrer Mutter in einer kleinen Wohnung. Papa kommt nur am Wochenende von der Arbeit nach Hause. Vielleicht wird er bald gar nicht mehr kommen, denn er will noch eine Frau heiraten. Ort der Handlung: Riad, Saudi-Arabien. Die Elfjährige ist ein fröhliches, sportliches Mädchen. In der Schule fällt sie vor allem durch freche Fragen auf. Ein eigenes Fahrrad ist ihr ganz großer Traum. Aber sie lebt eben in einem Land, in dem Mädchen nicht Radfahren sollten. Warum? Weil sie dann keine Kinder mehr bekommen können. Eintritt: EUR 6,50 / 5,- (für AUSSERDEM Mitglieder)

Kontakt: Kulturverein AUSSERDEM

Freitag, 01.05.2015

Rathausplatz

Maifeier mit Maibaumaufstellen

9 Uhr Maibaumaufstellen, 10 Uhr Maifeier, Kontakt: SPÖ und Naturfreunde Kremsmünster

Freitag, 01.05.2015

19 Uhr

Theatersaal des Stiftes Kremsmünster

MEHRWERT GLAUBE

Filmvortrag „Der neunte Tag“

Kontakt: Stift Kremsmünster,

Schleier, Brigitte,

Stift 1, Kremsmünster

E-mail: pforte@stift-kremsmuenster.at

Web: <http://www.kremsmuenster.net>

Samstag, 02.05.2015

16:30 Uhr

Wintersaal des Stiftes Kremsmünster

Treffpunkt Benedikt

Vortrag von P. Bernhard Eckerstorfer OSB: „Priester – im Dienst Gottes, für die Menschen“

Kontakt: Stift Kremsmünster, Schleier Brigitte, Stift 1, Kremsmünster

E-mail: pforte@stift-kremsmuenster.at

<http://www.stift-kremsmuenster.net>

Sonntag, 03.05.2015

10 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Jugendmesse in Kirchberg

Kontakt: Jugendmesse-Team, Reichart, Michael, In der Scheiben 31, Kremsmünster

<http://www.jugendzentrumjam.at>



Geburten

Gnadlinger Christa und Johannes,
Au 27/1 – *Valentin Johannes*

Wörthner Maike und Armin,
Subiacostraße 10/2 – *Emilian*

Andic Milica und Mijo,
Josef-Assam-Straße 4/4 – *Domagoj*

Dirnhofer Barbara und Zerbes
Stefan, Ziegelmaierweg 38/2 –
Laura Mae

Engleder-Horwath Martina
und Horwath Stefan, Au 42 –
Andreas Stefan

Kolmbauer Veronika Mag. und
Hatschenberger Robert Ing.,
In der Scheiben 26/1 –
Gabriel Maximilian

Wiener Sabrina und Christian,
Krift 11 – *Emma Theresia*



Goldene Hochzeit

Edelbauer Marie und Ernst,
Wolfgangstein 9/2



Gratulation zum Geburtstag

Mayr Theresia (91),
Josef-Assam-Straße 3

Huhn Elisabeth (85),
Richard-Rankl-Straße 3/1

Buschberger Berta (80),
Linzer Straße 49

Wimmer Franz (80),
In der Scheiben 12

Jeitler Johanna (97),
Herrengasse 11/1

Ölsinger Maria (80),
Neuhofstraße 32

Flotzinger Maria (91),
Josef-Assam-Straße 3

Gütlbauer Rupert (85),
Brucknerstraße 2/2

Danninger Johann (90),
Bahnhofstraße 28/3

Huemer Paula (85),
Josef-Assam-Straße 3

Firli Irma Maria (80), Kreuzberg 5

Metz Theresia (101), Hofwiese 3/4

Überwimmer Rosa (90),
Josef-Assam-Straße 3

Zachl Berta (85),
Prandtauerstraße 7/1

Bromberger Susanne (80),
Josef-Assam-Straße 12/4

Obernberger Anna (80), Krift 18

Leonhartsberger Theresia (91),
Josef-Assam-Straße 3

Wischenbart Josef (90), Krift 14/1

Chea Lim (95), Mitterweg 13/10

Huber Karl (92),
Franz-Hönig-Straße 1/1

Bibermayr Irmgard (80),
Dirnberg 8/1

Zöllner Erhard (92),
Josef-Assam-Straße 8/4

Hennebichler Martha (80),
Josef-Assam-Straße 3

Rainbacher Gertrude (90),
Bahnhofstraße 30/2

Marchgraber Frieda (85),
Linzer Straße 8/8

Schimpf Otto Dkfm. Dr. (101),
Schönau 4

Pascher Irmgard (93),
Herrengasse 2

Wakolbinger Anna (92),
Josef-Assam-Straße 3

Knoll Rosa (90), Krift 44/2

Wir bedauern 11 Todesfälle

Bibermair Ernestine,
Bahnhofstraße 39/1,
gestorben im 81. Lj.

Heidlmayr Rosa, Helmberg 4,
gestorben im 87. Lj.

Braunstein Annelko,
Guntendorf 15/1,
gestorben im 60. Lj.

Fuderer Josef, Glasgasse 6,
gestorben im 75. Lj.

Hübner Beatrix, Kirchenweg 4/2,
gestorben im 64. Lj.

Raberger Josef, Subiacostraße 4/2,
gestorben im 77. Lj.

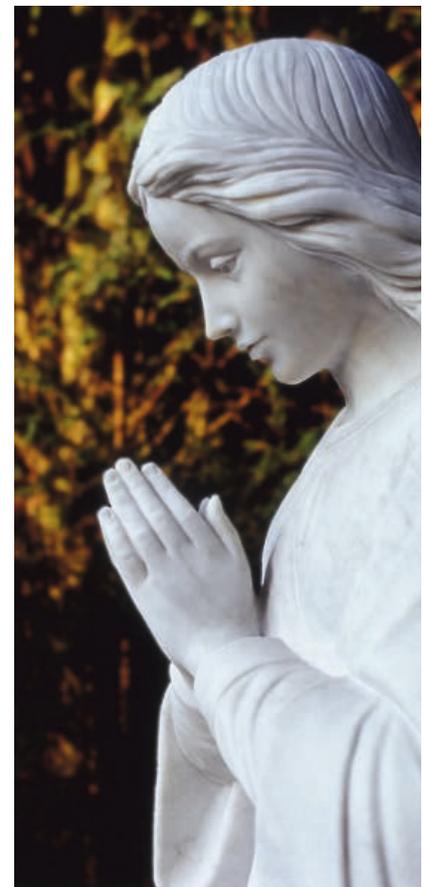
Weinmann Johann, Sonntagberg 11a,
gestorben im 86. Lj.

Brandstätter Josefa, Regau 10,
gestorben im 92. Lj.

Garnweidner Rudolf,
Josef-Assam-Straße 3,
gestorben im 97. Lj.

Bergmair Raimund, Schönau 37/1,
gestorben im 56. Lj.

Dietinger-Mayrhofer Maria,
Josef-Assam-Straße 3,
gestorben im 95. Lj.





Wohnraum

Wohnung zu vermieten :
50 m² Wohnung (Bahnhofstraße 38) zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 53 80

Haus zu vermieten:
Einfamilienhaus in Kremsmünster (Hausleitnerweg 3) ab Mai 2015 zu vermieten. 150 m² Wohnfläche (Erd- und Obergeschoß), Küche und 2 Bäder eingerichtet, Balkon, 18 m² Terrasse, Garten und Autoabstellfläche. Auskunft unter Tel. (0676) 81 42 80 51

Geschäftsraum

Gewerbeflächen zu vermieten:
Kleines Geschäftslokal in der Franz-Hönig-Straße – ca. 60 m² inkl. Lager und Garage – ab sofort zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 840 60

Geschäftslokal bzw. Büro in der Hauptstraße – 2 Räume mit ca. 71 m² (schöner Gewölberaum) – ab sofort zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 840 60

Rotes Kreuz: Mobiles Hospiz sucht Mitarbeiter

Die ehrenamtliche Tätigkeit der MitarbeiterInnen des Mobilen Hospizteams umfasst Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung von schwer kranken Menschen, Sterbenden und deren Angehörigen und Freunden. Sie ist kostenlos, unabhängig von Religion, Staatszugehörigkeit und Weltanschauung.

In der Zeit der Erkrankung und des Abschiednehmens unterstützen wir individuell und achtsam schwer kranke Menschen und deren Angehörige.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe suchen wir MitarbeiterInnen (Frauen und Männer), die über Freizeit verfügen, welche sie teilen möchten. Voraussetzung für die Ausbildung sind Kontaktfreudigkeit, Ehrlichkeit, Diskretion, verpflichtende Supervision, Einzel- und Teamfortbildungen, Teilnahme an regelmäßigen Teamtreffen.

Ein Infoabend für InteressentInnen findet am Dienstag, 3. März, um 19 Uhr, in der Bezirksstelle des RK Kirchdorf statt.

Die Ausbildung beginnt im September, dauert sechs Monate und beinhaltet eine Woche Praktikum.

Information bei:
DGKS Sabine Greimel
Kordinatorin, Tel. (07582) 635 81-25
oder:
Erna Wimmer-Mitterhuber
Bezirksreferentin, Tel. (0650) 642 21 10



Mobiles Hospiz sucht Mitarbeiter

WOHNEN IM HERZEN VON KREMSMÜNSTER

NEUBAU VON MIET-/ UND EIGENTUMSWOHNUNGEN IN ZENTRALER LAGE — **NUR NOCH 2 WOHNUNGEN FREI!**



- Top 3: 1.OG, 90 m², 4-Raum, Loggia (18 m²)
- 2-TG Plätze, Kellerabteil
- Fixpreis: 224.000 € (excl. Nebenkosten)

- Top 11: 1.OG, 104 m², 5-Raum, Loggia (20m²)
- 1-TG Platz, 1 Freiparkplatz, Kellerabteil
- Fixpreis: 257.000 € (excl. Nebenkosten)

LOGGIA / DACHTERRASSE · LIFT · TIEFGARAGE · NIEDRIGSTENERGIEBAUWEISE · FERNWÄRME

Sebastian Brunner

Mobil: 0664 45 25 740 E-Mail: sebastian.brunner@brunner-bau.at
weitere Informationen auf www.brunner-bau.at

**BRUNNER
BAU** G.m.b.H
Bauen ist Vertrauenssache



Tipps für gesundes Abnehmen

- Jeder übergewichtige Mensch hat seine ganz persönlichen Gründe, weshalb er zum Essen greift. Ohne das Wissen um diese Gründe können Sie ihr Gewichtsproblem nicht dauerhaft bewältigen. Ihr seelisches Wohlbefinden und Ihr Essverhalten hängen zusammen.
- Um die Gewichtsreduktion halten zu können, sind mehr Bewegung, ein kritisches Auseinandersetzen mit dem eigenen Essverhalten sowie eine Ernährungsumstellung unumgänglich.
- Achten Sie dabei auch auf genügend kalorienfreie Flüssigkeitszufuhr, da Gewichtsreduktion mit einem erhöhten Flüssigkeitsbedarf einhergeht.
- Regelmäßige Mahlzeiten, fettreduziert mit einem erhöhten Kohlenhydrat- und Ballaststoffanteil, sollen Teil der kalorienreduzierten Mischkost sein. Kohlenhydrate stillen rasch den Hunger und haben nicht einmal halb so viele Kalorien wie Fett.
- Setzen Sie sich realistische Ziele!
- Lernen Sie wieder, das Essen zu genießen und nicht als „Feind“ zu betrachten.
- Einseitige Radikaldiäten sind keine Lösung zum Abnehmen, vor allem dann nicht, wenn Sie schlank bleiben wollen. Sie fördern den Jo-Jo-Effekt (eine rasche Gewichtszunahme danach), und es fehlt der Lerneffekt.
- Ein halbes Kilo Gewichtsreduktion in der Woche ist genug. Ihr Körper muss sich an das „Weniger“ langsam gewöhnen.

Foto: Land OÖ / Linsingerer



- Bedenken Sie: Übergewicht entsteht nicht von heute auf morgen! Darum haben Sie Geduld und gehen Sie nicht zu hart mit sich ins Gericht bei dem einen oder anderen Rückschlag auf dem Weg zur Verhaltensänderung.



Vortrag: Hochbeet

Rückenschonendes „Gartln“

Josef und Anni Mayr zeigen in einer farbenprächtigen Multimedia-Präsentation den fachgerechten, schichtenweisen Aufbau eines Hochbeetes. Erklärt werden u.a. die Vorteile von Hochbeeten in unterschiedlichsten Bauweisen und Materialien, das giftfreie Verhindern von Schädlingsbefall (Schnecken, Wühlmäuse, Vogelfraß,...) und eine empfehlenswerte Bepflanzung: Mischkultur, Fruchtfolge. Jeder Teilnehmer erhält ein kostenloses Garten Magazin und ein Skriptum.

Termin: Fr, 20.03.2015, 19 Uhr, Gasthaus Hühmayr

Referenten: Josef und Anni Mayr

148.000 Möglichkeiten zum Klimaschutz

Erdbeeren aus Israel, Rindfleisch aus Argentinien, frischer Fisch aus Südostasien – steht man heute vor einem Supermarktregal, so finden sich beinahe 365 Tage im Jahr die gleichen Produkte im Sortiment.

Im Lauf unseres Lebens nehmen wir ca. 148.000 Mahlzeiten zu uns. Wir wissen heute, dass wir mit gezielter Auswahl unserer Lebensmittel einen

wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. So entfallen 20 % der CO₂-Emissionen (Treibhausgase) auf die Produktion von Lebensmitteln. Der Energieverbrauch vom „Acker auf den Teller“ spielt dabei eine wichtige Rolle. Anbei ein paar Tipps für einen klimafreundlichen Genuss:

Der Einkauf im Supermarkt – Qualität vor Quantität!

Jede Österreicherin und jeder Österreicher wirft jährlich 19 kg Lebensmittel in den Müll. Seien Sie kritisch beim Kauf von Sonderangeboten in großen Mengen.

Regionale Lebensmittel bedeuten kurze Transportwege!

Welche Lebensmittel werden bei Ihnen in der Umgebung angebaut? Ein Einkauf beim Kartoffelbauern oder ein Besuch im Erdbeerland sind ein Erlebnis mit „Mehrwert“ für Kinder und Erwachsene!

Schenken Sie dem Herkunftsland der gekauften Produkte im Supermarkt Aufmerksamkeit!

Sehr häufig haben Sie die Wahl, ob z. B. Kartoffeln aus Österreich oder fernen Ländern in Ihrem Einkaufswagen landen.

Saisonale Lebensmittel – guter Geschmack und viele Nährstoffe!

Salat, Kartoffel oder Kräuter in Gärten oder am Balkon bringen den Geschmack der Saison auf den Teller!

Biologische Lebensmittel!

BIO – ob gesünder oder nicht, darüber wird seit längerem heiß diskutiert. Eines ist aber sicher, klimafreundlicher sind BIO-Produkte auf alle Fälle.

Man muss nicht Vegetarier sein um „Fleischlos“ zu lieben!

Nudelauflauf, Kartoffellaibchen oder Schwammerlsauce mit Knödel wirken positiv auf das Klima. Legen Sie 1-2 fleischlose Tage pro Woche ein.

Verpackung beachten!

Mehrweggebinde sparen Verpackungsmüll und tragen damit wesentlich zum Klimaschutz bei.



Friedenslicht-Marathon: Bereits über 400.000 Euro gespendet

Der Friedenslicht-Marathon von Linz nach Kremsmünster gestaltete sich auch heuer wieder zu einem schönen Erlebnis. Ab Schicklberg versammelten sich viele Läuferinnen und Läufer, um gemeinsam über die Au nach Kirchberg zu laufen. Diese letzte Etappe am 20. Dezember mündete in einen stimmigen Abschluss in der Kirche Kirchberg. Über hundert Personen waren gekommen, um die Läuferinnen und Läufer mit dem Friedenslicht aus Bethlehem zu empfangen.

Die Laufstrecke führte über Achleiten, die Au und das Ortsgebiet von Kremsmünster, wo die Läufer/innen beim Lions Punschstand kräftig angefeuert wurden. Nach dem Fußmarsch über den Tötenhengst (heuer neu) liefen die Teilnehmer/innen durch den Riedergang, dem äußeren Stiftshof und dem Eichentor nach Kirchberg. Auf dem stimmungsvollen Kirchenplatz wurden die Laufbegeisterten herzlich willkommen geheißen.

Eine Bläsergruppe der Markt Musikkapelle spielte auf. Die Jungfeuerwehr bemühte sich um ein Lichterspalier, das angesichts des starken Windes schier unmöglich war. Ein Feuerkorb sorgte für Licht und Wärme. Die Gemeinschaft Kirchberg lud zu Getränken und Bratwürsteln ein. Diese konnte man im Freien oder im neuen Pfarrhaus St. Stephan genießen. Viele Besucherinnen und Besucher sahen das Pfarrhaus zum ersten Mal und waren begeistert.

Bei der Abschlussfeier in der bis zum letzten Platz gefüllten Kirche übergab der Obmann der TuS Kremsmünster Sektion Leichtathletik, Rad & Schi, LA-Trainer und Lauftreff-Chef, Mag. Karlheinz Meidinger, das Friedenslicht an Pfarrer P. Arno Jungreitmair. Musikalisch wurde die Feier von Kindern der Volksschule Kirchberg, unter der Leitung ihrer Religionslehrerin, Frau Regina Penninger, gestaltet. Wie jedes Jahr war auch heuer wieder Bürgermeister Gerhard Obernberger anwesend, der in seinen Grußworten, den Läuferinnen und Läufern für



Die Friedenslicht-Läufer erreichen das Ziel in Kirchberg

ihren Einsatz dankte und auf die Bedeutung des Friedenslicht-Marathons hinwies.

Auch im Rahmen der Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes Kremsmünster wurde für die Aktion „Licht ins Dunkel“ eine stolze Summe von 1.000 Euro gesammelt. Bei der Übergabe des Friedenslichtes in Kirchberg wurde der Spendenscheck von der Vorsitzenden Frau Kons. Edeltraud Guggi den Organisatoren des Friedenslicht-Marathons überreicht.

Gesamt-Spendenergebnis wächst auf über 400.000 Euro

Das Spendenergebnis 2014 beträgt EURO 45.000,00 und ist somit das zweithöchste Friedenslicht-Marathon Ergebnis. Die Gesamtspendensumme der letzten 13 Jahre für die Aktion „Licht ins Dunkel“ beträgt somit EURO 406.500,00. „Vor 14 Jahren entwickelte ich die Idee des Friedenslicht-Marathons. Dabei dachte ich nicht daran, wie sich diese Veranstaltung entwickeln würde. Ich war schon sehr froh darüber, dass wir beim 1. Friedenslicht-Marathon EURO 8.000,00 Spenden konnten“, sagt Gerhard Gruber, der Erfinder und Hauptverantwortliche.

Der Rest ist eine Erfolgsgeschichte. Nach und nach kamen Partnergemeinden dazu. Und mit jeder Gemeinde mehr wuchs auch das Spendenergebnis: Molln, Thalheim, Ried/Tr.,

Eberstallzell, Waldneukirchen, Bad Hall und Vorchdorf. Jedes Jahr wachsen die Veranstaltungen bei unseren Partnern rund um den Friedenslicht-Marathon. Dem Engagement aller Verantwortlichen ist es zu verdanken, dass der Friedenslicht-Marathon zu den Großspendern in Oberösterreich und Österreich für die Aktion „Licht ins Dunkel“ zählt.

Es ist noch für weitere Strahlen Platz. Alle Gemeinden, Sportvereine und Laufgruppen rund um Kremsmünster sind eingeladen, sich am Friedenslicht-Marathon zu beteiligen und einen Lauf in ihre Heimatgemeinde zu organisieren. Man darf gespannt sein, wie viele „neue“ Gemeinden sich im kommenden Jahr beteiligen werden.

Sprechtage der OÖGKK am Gemeindeamt

Haben Sie Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschaftsleistungen, Rezeptgebührenbefreiung, Krankengeld & Co.? Die mobile Kundbetreuerin der OÖGKK, Frau Andrea Hubinger berät Sie gerne.

Servicestelle Kremsmünster, wöchentlich jeden Mittwoch in der Zeit von 8 – 12 Uhr im Marktgemeindeamt Kremsmünster, Zimmer 24, 1. Stock, Tel. (0664) 811 58 67.



Heizkostenzuschuss – Aktion 2014/2015

Die Oö. Landesregierung hat auch für die Heizperiode 2014/2015 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses beschlossen.

Wer wird gefördert

Sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt.

Diese betragen für:

- Alleinstehende: 872,31 Euro
- Ehepaar/Lebensgemeinschaften: 1.307,89 Euro
- Kinder: 163,66 Euro

Wie wird gefördert:

Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses in Höhe von

- 152 Euro pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt.
- 76 Euro pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen diese Einkommensgrenzen um bis zu max. 50 Euro überschreitet.

Voraussetzungen:

- Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt (Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraumes gegeben sein und zumindest für die Dauer von 2 Monaten bestehen bzw. bestanden haben) vorliegen.
- Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können.
- An Unterhaltsberechtigte (Kinder) kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden, da für deren Lebensunterhalt jene Person aufzukommen hat, die für die Unterhaltsberechtigten sorgepflichtig ist. Sollten bei Sorgepflichtigen die Voraussetzungen gegeben sein, kann ihnen

der Heizkostenzuschuss nur einmal (für einen Haushalt) gewährt werden.

- Bezieher/innen von bedarfsorientierter Mindestsicherung haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.
- Ebenso kann der Heizkostenzuschuss auch nicht an Asylwerber/innen, deren Aufenthalt in Oberösterreich im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die die Möglichkeit dieser Sicherstellung besitzen, gewährt werden.

Abwicklung:

Der Antrag kann von 15. Jänner bis einschließlich 15. April 2015 beim Marktgemeindeamt Kremsmünster, Regina Huber, Zi. 30, Tel. (07583) 52 55-224, gestellt werden, wobei für sämtliche Anträge die Einkommensverhältnisse des Jahres 2014 auf die festgelegten Einkommensgrenzen anzuwenden sind. Bei monatlich schwankenden Einkommen bzw. Einkommen von verschiedenen Stellen ist das Durchschnittseinkommen der letzten sechs (vorliegenden) Monate vom Jahr 2014 heranzuziehen.

RE/MAX® Kirchdorf

Ing. Egon Graßegger +43-676/ 846 126 722

Grassegger GmbH
4563 Micheldorf, Bader-Moser-Straße 17

Tel. 07582/61267 - 22
egon.grassegger@remax-kirchdorf.at



www.remax.at

Leben am Land
Ried/Traunkreis

Genießen Sie das einzigartige Lebensgefühl mit eigenem Eingang, ca. 115m² Wohnfl. NM 680,- + BK 80,- + HK 70,-

Gesamtmiete € 830,-

Fritz Lachmayr 1616/1715

bereit für den Nachwuchs
Wartberg

Käuferprovisionsfrei

Auf gesamt 98m² Wohnfläche bieten sich Ihnen 3 Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Balkon und eine Küche.

Kaufpreis € 112.600,-

Fritz Lachmayr 1616/1608

Wohnung/Büro/Geschäft
Kremsmünster

Käuferprovisionsfrei

Wohnung zum Selbstausbau mit ca. 103m² Wfl. - Geschäfte, Schulden, Kindergarten, ... - sind fußläufig erreichbar.

Kaufpreis € 67.000,-

Egon Graßegger 1616/1573

zentral im Ortszentrum
Kremsmünster

Käuferprovisionsfrei

Das Grundstück mit einer Gfl. von ca. 1.428m² befindet sich in einer gewachsenen Siedlung, nur wenige Gehminuten vom Marktplatz entfernt.

Kaufpreis € 118.524,-

Egon Graßegger 1616/1620



Veranstaltungen im Bezirksaltenheim Kremsmünster

- 17. März: Musikcafe ab 15 Uhr mit Zithermusik
- 14. April: Musikcafe ab 15 Uhr: Radio Altenheim mit DJ. Werner Schachner
- 30. April: MAIBAUM aufstellen ab 16 Uhr
- 7. Mai: Muttertagsfeier ab 15:30 Uhr
- 16. Juni: Musikcafe ab 15 Uhr mit dem Pettenbacher Chor
- 8. Okt.: Angehörigenabend ab 19 Uhr
Thema: „Möge es dir gut gehen und mir auch“
mit Dr. Gerhard Kappl
- 25. Nov.: Kathreintanz ab 15 Uhr
- 22. Dez. BewohnerInnen-Weihnachtsfeier ab 17:30 Uhr

Gratis Elektrofahrräder auszuborgen

Knapp 40 mal wurde im Jahr 2014 Chance genützt, sich die Elektrofahrräder der Gemeinde kostenlos auszuleihen.

Mit dem „Flyer“ geht es einfach viel leichter bergauf. Für Ausflüge steigt der Radius für untrainierte RadfahrerInnen und wird zum Vergnügen.

Oft schreckt der Preis eines solchen Fahrrades beim Ankauf ab. Dann gilt es noch, alle 4 bis 5 Jahre einen Akku kaufen. Damit sie nicht in die Einkaufsfalle tappen, hat die Marktgemeinde Kremsmünster vor 2 Jahren zwei unterschiedliche Fahrräder zum Testen angekauft. Es können die Fahrräder nur einen Tag ausborgt werden, ausgenommen am Wochenende, da können Sie den Fahrspaß bis Montag genießen.

Das Angebot gilt für alle mit Wohnsitz in Kremsmünster. Nach den Formalitäten im Sportgeschäft Helleis kann es schon losgehen. Der Akku

reicht für rund 80 km, je nach Fahrweise und eigener „Tret-Mithilfe“. Viel Spaß beim nächsten Radausflug. Kontakt: Sport Helleis, Tel. 8404, Hauptstraße 3-5.



Auch Bürgermeister Gerhard Oberberger und Pfarrer Pater Arno nützen die Vorteile des E-Bike, hier bei der Gratis-Ladestation vor dem Rathaus

Radbotschafter Günther Lederer

Ich bin in Kremsmünster geboren und lebe schon seit 47 Jahren hier. Beschäftigt bin ich bei der Greiner Group und leite dort die Personalverrechnung.

Meine Frau Bettina habe ich nicht beim Radfahren sondern im La Noisette (ehemalige Disco in Nussbach) kennengelernt. Unsere Söhne Moritz und Vinzenz besuchen das Stiftsgymnasium. Meine Stationen in Kremsmünster waren die Josef-Roithmayr-Straße Nr. 5, später Nr. 3, jetzt Hofwiese 7 und bald Hofwiese 39.

Warum fahr ich mit dem Rad?

Das Rad fahren ist für mich das tägliche Fitnessprogramm zum Ausgleich zur Bürotätigkeit. Außerdem ist mir das Eiskratzen im Winter zu mühsam. Ich fahre täglich (auch wenn es keine lange Distanz ist) bei jeder Witterung. Regen, Wind, Schnee oder Eis stellen dabei kein Hindernis sondern eine Herausforderung für mich dar.

Derzeitiges Rad:

Kalkhoff Citybike mit Regenschirm.
Wunschfahrrad: Electra Straight8 8i Disc Black Satin Chopper

Bewerte auf einer Skala von 1 bis 10 die Gründe, warum du mit dem Fahrrad fährst.

Gesundheit: 9

Umwelt: 9

Geld: 4

Was mir als Radfahrer ein Anliegen ist?

Mehr Rücksicht und Toleranz aller Verkehrsteilnehmer (gilt auch für Fußgänger am Fahrradstreifen)

Persönlicher oder Radbotschafter-TIPP

Fahre öfters mit dem Rad. Es hält den Kreislauf in Schwung, baut Stress ab und beugt Erkältungen vor. Radfahren kennt keine Jahreszeit.



Radbotschafter Günther Lederer



Geld-Bildungsreise ins "Ländle"

Gesponsert von Leader Region Traunviertel Alpenvorland und der Gemeinde Kremsmünster organisierte das Kremsmünsterer WIR Gemeinsam Regionalwirtschaftsteam eine Exkursion nach Vorarlberg. 28 Meinungsträger aus Kremsmünster und Umgebung (darunter auch die Bürgermeister von Bad Hall und Kremsmünster) nutzten ihre Zeit, um sich in dort, wo Regionalwährungen schon seit Jahren florieren, ein Bild zu machen über die Möglichkeiten, künftig in der Region mit ZEIT zu zahlen:

Wer mit Zeitscheinen bezahlt ...

... stärkt die regionale Wirtschaft, sichert regionale Arbeitsplätze und damit Lebensqualität

... entwickelt ein Bewusstsein darüber, was unser Geld bewirkt, und versteht, dass Geld Menschen voneinander entfremden kann, oder die Gemeinschaft stärken

... bremst den Abfluss des Geldes aus der Region durch Globalisierung und hilft, regionale Versorgungsstrukturen zu erhalten bzw. wieder aufzubauen.

„Talente“ als zweite Währung

In Langenegg, einer rührigen und zukunftsweisend agierenden Gemeinde besuchten wir das Postlädele, den durch Regiogeld florierenden ADEG-Markt, die Bank als Ausgabestelle der "Langenegger Talente", und bezahlten auch beim Wirt, im Dorfcafe und in der Dorfsennerei mit Talenten. Es geht, es funktioniert, es schafft „Miteinander“.

All das war auch in Rankweil erleb- und fühlbar, beispielsweise in einem Bioladen, der einen zinslosen "Startkredit" in Zeitscheinen erhalten hatte. Hier zahlten wir unseren Einkauf in „Zart“, einer überregionalen Zeitwährung, welche unsere Zeitscheine mit denen Vorarlbergs kompatibel macht.

Die bunt gemischte Exkursionsdelegation erlebte einen regen Austausch, hochinteressante Information und eine sehr nachhaltige wie auch angenehme und bereichernde Art des miteinander Wirtschaftens.



Tipps von der Feuerwehr

Es brennt!

Die jüngste Vergangenheit zeigte, dass

Rauchmelder unerlässliche Geräte in jedem Haushalt sind! Erst im Jänner dieses Jahres kam ein Ehepaar aus dem Bezirk Zwettl in Niederösterreich im Schlaf ums Leben, da sie einen Brand in ihrem Haus nicht bemerkten. Kurze Zeit später kam es in Oberösterreich zu einen weiteren Vorfall, bei dem ein Hund in der Nacht sein Herrchen weckte, da es im Nachbarhaus brannte und so der Hund zum Lebensretter wurde.

Was nur tun um einen Brand rechtzeitig zu entdecken?

Seit Jahren gibt es unzählige Typen von Rauchmeldern für ein jedes Haus/Wohnung auf den Markt! Die Preise für solch ein Gerät fangen bei unter 9 Euro an und sind in jedem Baumarkt und Fachhandel erhältlich! Ein Menschenleben ist jedoch unbezahlbar! Es gibt sogar schon Rauchmelder die miteinander kommunizieren. D.h. dass wenn ein Rauchmelder auslöst, die anderen mit alarmieren um einen Brand in einen Nebenraum schneller zu entdecken. Auch die Montage eines solchen Geräts kann von einen jeden durchgeführt werden.

Egal für welches Modell man sich entscheidet, es gibt ein paar Regeln wo und wie man die Homemelder, wie sie auch genannt werden, anbringt:

- Beachten Sie, dass der Rauch immer aufsteigt und somit an der Zimmerdecke zu montieren ist. Außerdem soll der Melder möglichst zentral im Raum hängen.



- Räume die unbedingt mit Rauchmelder ausgestattet werden sollten sind Schlaf und Kinderzimmer! Auch wenn es nur im Nebenraum brennt, die tödliche Gefahr ist der Brandrauch. Auch im Flur sollte am höchsten Punkt ein Rauchmelder hängen. In Küche und Bad sollte man einen Melder so aufhängen, dass diese nicht des Öfteren durch Kochgut- oder Wasserdampf auslöst. In Bereichen wo es öfters staubt ist ein Rauchmelder nicht sinnvoll.
- Bei Dachschrägen sollte der Feuermelder trotzdem in der waagerechten aufgehängt werden, da dieser sonst nicht richtig funktioniert!

Weitere Infos zu Rauchmeldern oder anderen Themen finden Sie auf der Homepage der Feuerwehr Kremsmünster (www.ff-kremsmuenster.at) unter der Rubrik Bürgerservice – Nützliche Tipps.



"Nichts ist so mächtig, wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist."
Viktor Hugo

Langenegger Talente –
Zweitwährung in
Langenegg



Zecken-Impf- termine in Kirchdorf

Dienstag, 17. März 2015 und 24. März 2015, jeweils von 13:30 bis 14:30 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf.

weiteres leisten würde. Das damit erwirtschaftete Geld verbleibt zugunsten der Kremsmünsterer Betriebe und Gastronomen im Ort.

Erhältlich sind die Gutscheine im Wert von je EUR 10,- in allen Kremsmünsterer Bankinstituten, so-

wie in der Trafik im Ortszentrum und können in zahlreichen Geschäften, Gastronomie- und Dienstleistungsbetrieben eingelöst werden.

Mit dem Kremsmünsterer Markteuro liegen Sie immer richtig

Tipp vom Osterhasen

Was legen Sie heuer ins Osternest? Mit dem Kremsmünsterer Markt-Euro treffen Sie bei Ihrer Suche nach dem passenden Geschenk immer die richtige Wahl!

Nicht nur, dass Sie Ihren Freunden und Verwandten damit eine große Freude machen – man kann sich mit den Gutscheinen mal etwas gönnen, das man sich sonst nicht so ohne



Praktischer Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 141
(Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

Feiertagsdienst Zahnärzte

von 9 bis 12 Uhr

Datum	Name	Ort	Tel
01.03.	Dr. Friedrich Pramhofer	Schlierbach	(07582) 830 20
08.03.	Dr. Robert Schoderböck	Kremsmünster	(07583) 76 27
08.03.	Dr. Robert Schoderböck	Kremsmünster	(07583) 76 27
15.03.	Dr. Dietmar Aichberger	Micheldorf	(07582) 634 30
22.03.	Dr. Robert Franz Kohler	Kirchdorf	(07582) 621 35
22.03.	Dr. Robert Franz Kohler	Kirchdorf	(07582) 621 35
29.03.	Dr. Christian Leithner	Windischgarsten	(07562) 52 42
05.04.	Dr. Claudia Kaltenbacher	Windischgarsten	(07562) 85 01
06.04.	Dr. Claudia Kaltenbacher	Windischgarsten	(07562) 85 01
12.04.	Dr. Alexander Ogris	Grünburg	(07257) 71 18
19.04.	Dr. Robert Schoderböck	Kremsmünster	(07583) 76 27
26.04.	Dr. Tilla Baumann	Spital/Pyhrn	(07563) 656
01.05.	Dr. Armin Dorninger	Micheldorf	(07582) 625 36

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller Ärztedienst	141
Apothekennotruf	1455
Telefonseelsorge	142
Psychosozialer Notdienst	
(rund um die Uhr erreichbar)	(0732) 65 10 15
Feuerwehr-Bereitschaft	
(für "kleinere" Notfälle)	(07583) 70 77-66
Gemeinde-Bereitschaft	
(außerhalb Dienstzeit)	(0664) 524 85 17
Tierkadaver	
(Tierkörperverwertung Regau)	(07672) 294 54

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster

Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web: www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at

Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr

Redaktionsschluss: Mai/Juni 2015: Freitag, 10. April 2015